

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 38 · Nr. 2

Februar 2022

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 5 Sprachgruppenerhebung
- 10 Neuer Pächter für Sportzentrum
Telfen
- 13 Freie Liste
- 15 Impfen und Testen im Schlerngebiet

FAMILIE & SOZIALES

- 20 Stern singen – Segen bringen

JUGEND & SENIOREN

- 24 Promemoria Ausschwitz
- 25 News vom Jugenddienst
- 26 Martinsheim

WIRTSCHAFT

- 26 Ladestation für Elektrofahrzeuge

UMWELT & GESUNDHEIT

- 29 Neue Geschäftsführerin beim
Dachverband für Natur- und
Umweltschutz

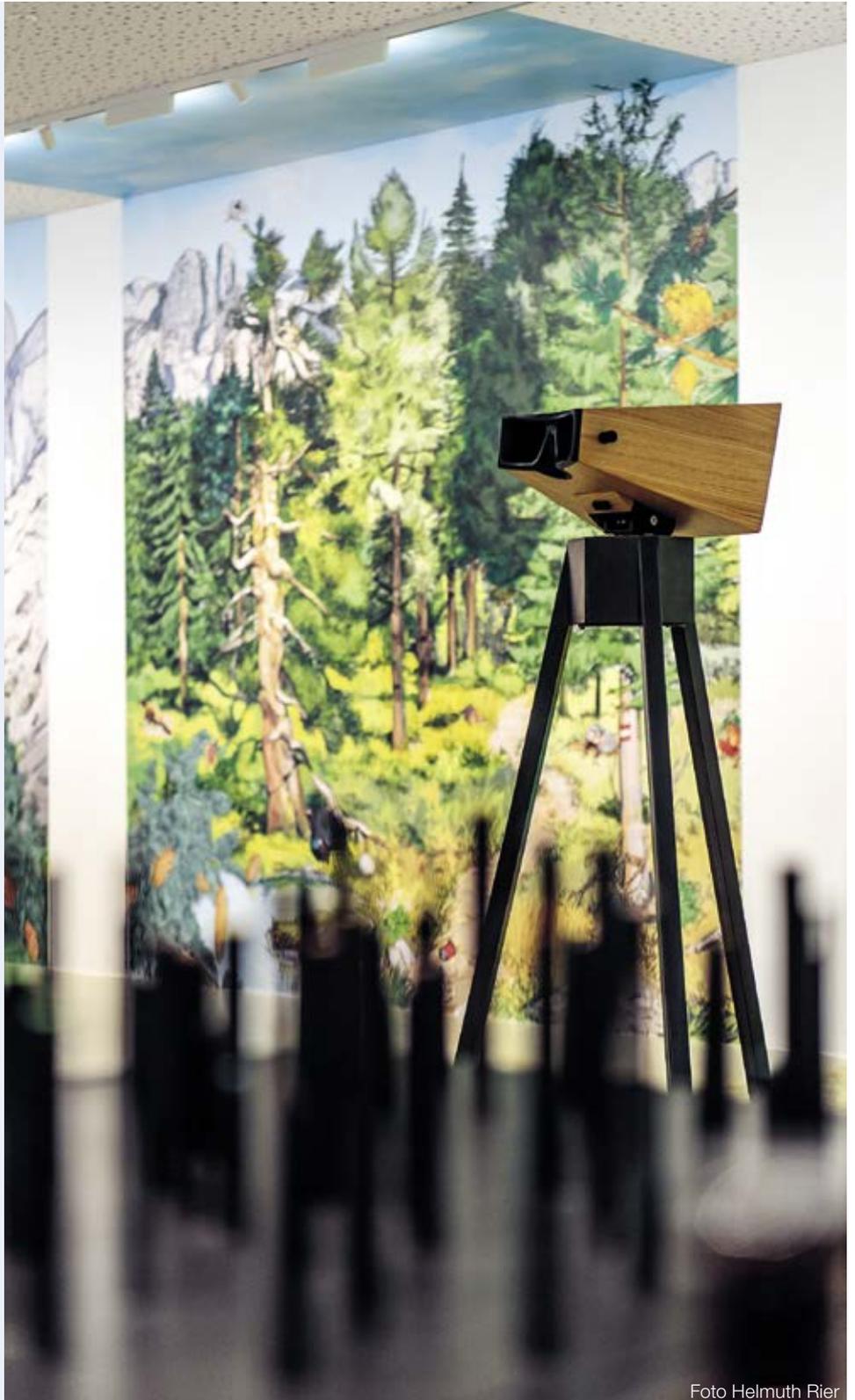


Foto Helmuth Rier

Das Weiße Kreuz
sucht Freiwillige
S. 18

Jugendberatungsstelle
Young+Direct
S. 23

Neues Naturparkhaus
Schlern-Rosengarten in Seis
S. 30

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

05./06. Februar	St. Christina 0471 792106 – 333 1776615
12./13. Februar	Kastelruth 0471 706323
19./20. Februar	Wolkenstein 0471 795142
26./27. Februar	Seis 0471 708970
05./06. März	St. Ulrich 0471 796125

Turnusse aller Apotheken Südtirols: www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp
 Turni delle farmacie della provincia di Bolzano: www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

05./06. Februar	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
12./13. Februar	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
19./20. Februar	Dr. Heinmüller 347 860 8283
26./27. Februar	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
05./06. März	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

05./06. Februar	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
12./13. Februar	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
19./20. Februar	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
26./27. Februar	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
05./06. März	Dr. Trocker Tel. 333 2580002

KASTELRUTH

Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller, Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
 DI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 MI von 15:00 bis 19:00 Uhr
 DO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DI von 15:30 bis 19:00 Uhr
 MI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DO von 15:00 bis 17:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 10:30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631
 Außer in dringenden Fällen Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN

der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711 011 – 707 631

MO 8:00–11:30 Uhr
DI 8:00–11:30 Uhr
MI 8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
DO 8:00–11:30 Uhr
FR 8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 Uhr anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 DI von 9:00 bis 11:00 Uhr
 MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
 DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 FR von 9:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3
 Kardaun
 39053 Karneid
 Tel. 0471 361411
 E-Mail:
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur Befundausgabe
 MO 9:30 – 12:00 Uhr
 DI 10:30 – 13:00 Uhr
 MI 8:15 – 13:00 Uhr
 Tel. 0471 / 706086

Mütterberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471/724048 oder
 337/1430636

Mütterberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471/724048 oder
 337/1430636

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung
 Tel. 0471 / 724048
 Handy 337/1430636

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr
 Tel. 0471 / 707638

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr
 FR 8:30 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725201

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr
 Tel. 0471 / 725708

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in KARDAUN – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern
- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in KASTELRUTH - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B
- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.

KINDERÄRZTIN Dr.in Laura Di Florio

Die Ordinationszeiten der Kinderärztin Dr.in Laura Di Florio sind an folgenden Tagen:

- Montag 16:30 – 19:00 Uhr
- Dienstag 15:00 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:00 – 11:00 Uhr

Bitte unter der Nummer 351 5979972 vormerken, vorzugsweise während der Ordinationszeiten.

In der Ordination der Kinderärztin Di Floria kann auch die Vormerkung für die Covid-Impfung für Kinder von 5 - 15 Jahren gemacht werden.

PEDIATRA Dott.ssa Laura Di Florio

La Pediatra, dott.ssa Laura Di Florio, riceve su appuntamento nei seguenti orari:

- Lunedì ore 16:30 – 19:00
- Martedì ore 15:00 – 18:30
- Mercoledì, Giovedì e Venerdì ore 8:00 – 11:00

Per appuntamenti chiamare al numero 351 5979972 preferibilmente durante l'orario di ambulatorio.

È inoltre possibile prenotare la vaccinazione Covid per bambini di 5 a 15 anni.

Dott.ssa Laura Di Florio – Tel. 351 5979972

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:

MITTWOCH 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel.: 0471/725502

Elternberatung Kastelruth:

MITTWOCH 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel.: 0471/707271

Eltern, welche Fragen haben oder Informationen benötigen, können sich gerne auch an die Beratungsstelle in Kardaun wenden.

Elternberatung Kardaun:

DONNERSTAG 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

**Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung.
Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie zurückgerufen.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste

Die Gemeinde informiert, dass vom 21.12.2021 bis zum 10.04.2022 wieder die Touristenärzte in den Ambulatorien im Martinsheim Kastelruth an 5 Wochentagen (von Freitag bis Dienstag) von 09.00 – 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr ihren Dienst leisten werden.

Die telefonische Erreichbarkeit des diensthabenden Touristenarztes ist an den genannten Wochentagen (Freitag bis Dienstag) von 09.00 bis 19.00 Uhr unter Nr. 0471 – 705 444 gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten).

Gez.: Bürgermeister Andreas Colli

Servizio Guardie mediche turistiche

Il Comune comunica che dal 21/12/2021 fino al 10/04/2022 viene attivato nuovamente il servizio di assistenza medica turistica negli ambulatori del "Martinsheim" a Castelrotto, per 5 giorni alla settimana (venerdì al martedì) dalle ore 09.00 fino alle ore 12.00 e dalle ore 16.00 fino alle ore 19.00.

Il medico del Servizio è reperibile telefonicamente (tel. 0471 – 705 444) nelle giornate indicate (venerdì al martedì) dalle ore 09.00 alle ore 19.00 anche per eventuali visite a domicilio;

F.to: Il Sindaco Andreas Colli

WICHTIG

Für die verschiedenen Dienste wie Blutabnahme u.s.w. MUSS man sich vorher beim Sprengel anmelden.

Kastelruth MO – DI 10:30 – 12:00 Uhr
Tel. 0471 435843

Völs DO – FR 10:30 – 12:00 Uhr
Tel. 0471 435844

Verwaltung

Für verschiedene Verwaltungstätigkeiten wie Arztwahl, Rückvergütungen u.s.w. ist die Vormerkung unter der Nummer 0471 706086 zu machen.

Vormerkungen online über Sanibook (nicht die App verwenden)

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN - NASCITE

- **Julia Peterlunger**, geboren am 10.12.2021 in Brixen
- **Lya Goller**, geboren am 17.12.2021 in Brixen
- **Letizia Kuhn**, geboren am 18.12.2021 in Meran
- **Selma Höllrigl**, geboren am 22.12.2021 in Bozen
- **Michaela Síc**, geboren am 23.12.2021 in Brixen
- **Emma Bahtiri**, geboren am 28.12.2021 in Brixen
- **Marie Zorzi, Jaggltschwaige**, geboren am 29.12.2021 in Brixen

VERSTORBENE - DECEDUTI

- Gabriella Rainer**, 73 Jahre
- Walter Sattler**, 70 Jahre
- Ilsa Scherlin, W.we Mutschlechner**, 77 Jahre
- Carla Lovati, W.we Christanell**, 87 Jahre
- Günther Köfler**, 73 Jahre

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Longo AG, Bozen
Auflage
3.200 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Februar 2022
barbara@fotorier.it

GEBURTSTAGE DES MONATS FEBRUAR COMPLEANNI NEL MESE DI FEBBRAIO

- Monika Wanker Wwe. Waldboth**, wohnhaft in Seis, geb. am 02.02.1942
- Augusta Zorzi Wwe. Giacomuzzi**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 03.02.1927
- Erika Franzelin Nocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.02.1940
- Josef Noflaner**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 05.02.1940
- Valentin Nössing (Stroßer)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 05.02.1937
- Regina Scherlin**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.02.1936
- Erna Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.02.1933
- Valentin Major**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.02.1941
- Rosa Mauroner Wwe. Rier**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 07.02.1930
- Anton Fill (Platiedhof)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 08.02.1942
- Paula Zemmer Wwe. Senoner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.02.1939
- Alma Mahlknecht Wwe. Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.02.1935
- Guido Paissan**, residente a Castelrotto, nato il 09.02.1938
- Serafin Fill (Obertschötscher-Hof)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 09.02.1929
- Filomena Schroffenegger Wwe. Aichner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.02.1937
- Irene Mahlknecht Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 12.02.1930
- Valentin Wanker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 13.02.1941
- Anton Mulser**, wohnhaft in Seis, geb. am 15.02.1936
- Anna Zemmer Wwe. Lanziner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.02.1936
- Maria Juliana Jaider**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.02.1936
- Eleonora Rungg Wwe. Kaufmann**, wohnhaft in Seis, geb. am 16.02.1935
- Barbara Steiner**, wohnhaft in Seis, geb. am 16.02.1933
- Walburga March (Schwester Maria Agnes)**, wohnhaft in Kaltern, geb. am 16.02.1929
- Anna Maria Demetz Wwe. Bernardi (Hotel Grödner Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 16.02.1927
- Johann Baptist Perathoner**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.02.1939
- Paul Goller**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 21.02.1942
- Paul Tirler**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 22.02.1937
- Liliana Rainer Hopfinger (Villa Egger)**, wohnhaft in Seis, geb. am 23.02.1942
- Maria Maddalena Waldboth Scherlin (Dosslerhof)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 24.02.1942
- Franz Nössing (Reissnerhof)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.02.1940
- Josef Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.02.1939
- August Zemmer**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 26.02.1937
- Walter Zuber (Oberfent)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.02.1935

GEBURTSTAGE DES MONATS JÄNNER - KORREKTUREN

- Karl Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.01.1942
- Margherita Ascher Wwe. Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.01.1936

Führerschein-Erneuerung BITTE TELEFONISCH VORMERKEN!

In St. Christina in der Arztpraxis (Dr. Piccoliori 0471 792282) in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 16:30-18:30 Uhr.

In Wolkenstein jeden Tag von 9:00-12:00 Uhr im Ambulatorium (Dr. Fallaha 333 959 3131) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi-Umlaufbahn).

Rinnovo patente PER FAVORE PRENOTARE TELEFONICAMENTE!

A S. Cristina nell'ambulatorio (Dr. Piccoliori 0471 792282) di via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. A Selva di Val Gardena il servizio per il rinnovo della patente viene effettuato ogni giorno dalle ore 9:00 alle ore 12:00 nell'ambulatorio (Dr. Fallaha 333 959 3131) in via Meisules n. 247 (di fronte alla cabinovia Ciampinoi).



Sprachgruppenerhebung 2022 – Terminverschiebung

In der Gemeinde Kastelruth findet, wie bereits mitgeteilt im Jahr 2022 die Sprachgruppenerhebung statt. Die Bürger erhalten vom Statistikamt einen Fragebogen, den sie selbst online ausfüllen müssen. Dieses Schreiben enthält auch die Zugangsdaten. Die erste Phase (digitale Phase) wird voraussichtlich von Anfang März bis Ende April durchgeführt. Die zweite Phase (Papiererhebung) wird anschließend im Mai starten.

Zur Unterstützung jener Familien, die das Formular nicht selbst online ausfüllen können, werden Erheber/Innen gesucht. Somit verschiebt sich die Frist für die Auswahl der Erheber/Innen auf den 31.03.2022. Interessierte melden sich bitte beim Meldeamt unter der Tel. Nr. 0471711510.

Censimento linguistico 2022 – Rinvio data

Come già annunciato, il censimento linguistico della popolazione si svolgerà nel comune di Castelrotto nel 2022. I cittadini saranno chiamati a compilare autonomamente online il questionario ricevuto dall'ufficio statistica. Essi riceveranno una lettera informativa contenente le modalità d'accesso. La prima fase (fase digitale), inizierà indicativamente a inizio marzo e si concluderà a fine aprile. La seconda fase (fase cartacea) avrà quindi inizio nel mese di maggio.

Cercasi rilevatori/trici, per sostenere le famiglie in loco, che non possono compilare autonomamente il questionario online. Di conseguenza viene posticipato al 31.03.2022 il termine per individuare rilevatori/trici. Interessati prego rivolgersi all'ufficio anagrafe al no. 0471711510.



Das Lizenzamt informiert:

Der Handelskammerausschuss Bozen hat folgende Termine für die Saisonschlussverkäufe festgelegt:

Bezirk Bozen – Kastelruth

Winter 2021 05.03.2022 - 02.04.2022

Sommer 2022 19.08.2022 - 16.09.2022

NB. In den 20 Tagen vor Beginn des jeweiligen Saisonschlussverkaufes dürfen weder Totalausverkäufe noch Sonderverkäufe durchgeführt werden.

L'ufficio licenze informa:

La Giunta camerale della Camera di commercio di Bolzano ha determinato i periodi per le vendite di fine stagione come segue:

Distretto di Bolzano – Castelrotto

Inverno 2022 05.03.2022 - 02.04.2022

Estate 2022 19.08.2022 - 16.09.2022

NB. Nei 20 giorni antecedenti la relativa vendita di fine stagione non possono essere effettuati né vendite di liquidazione né vendite di promozione.



Die Gemeinde Kastelruth informiert,

dass die Gesuche um Gewährung eines Beitrages für die ordentliche Tätigkeit der Vereine innerhalb 15. März 2022 im Protokollamt dieser Gemeinde abgegeben oder an die PEC-Adresse kastelruth.castelrotto@legalmail.it gesendet werden können. Später eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt. Für weitere Informationen können Sie sich an die Mitarbeiterin Elisa, Tel. Nr. 0471 711546, wenden.

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!

SPENGLER

LEHRLING,
GESELLE oder
QUEREINSTEIGER

BEWIRB
DICH JETZT!



MESSNER
SPENGLEREI | LATTONERIA

Mob.+39 349 111 76 37
www.o-messner.com

KLEINANZEIGER

KRAPF GÜNTHER BAU in Villanders sucht zur Verstärkung des Teams:

MAURER und LEHRLINGE. Gerne auch QUEREINSTEIGER aus anderen handwerklichen/technischen Berufen!

Melde dich ganz unverbindlich bei unserem Betriebsleiter Markus:
347 7935203

Der **Schulsprengel Schlern** – Direktion in Kastelruth - sucht **eine/n deutschsprachige/n Verwaltungssachbearbeiter/in** mit Maturaabschluss und Zweisprachigkeit.

Aufgrund der zur Zeit geltenden staatlichen COVID Regelung ist zudem ein Impf- oder Genesungsnachweis erforderlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 0471 706363

Das **5*ADLER Spa Resort DOLOMITI** in St. Ulrich sucht **ab Frühjahr 2022** Verstärkung als:

Rezeptionist (w/m), Barista (w/m), Kellner (w/m), Koch (w/m), Lehrling im Service und in der Küche (w/m), Sauna - und Pool Mitarbeiter (w/m), Kinder Animateur (w/m).

Geregelte Arbeitszeiten in einer 5-Tagewoche und ein familiäres Betriebsklima. 0471 775000 oder jobs@adler-resorts.com.

Fotostudio Rier Kastelruth

Passfotos für verschiedene Dokumente (Personalausweis, Führerschein, Reisepass) Bewerbungsfotos, Portraitaufnahmen, Business Portraits
Kontakt 349 8213334

*Trennung kann man den Tod wohl nennen,
denn wer weiß wohin wir gehen,
Tod ist nur ein kurzes Trennen,
auf ein ewiges Wiedersehen*

Josef von Eichendorff

Liebe Antonia,

unser herzliches Beileid zum plötzlichen Tod deines lieben Ehemannes

Günther Köfler

Wir wünschen dir und deinen Lieben viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass der Glaube an ein Wiedersehen euren Schmerz etwas lindern wird.

Der Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter
Kastelruth, im Jänner 2022



BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Freiwillige Feuerwehr Seis. (Nr.602/2021) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf von Schutzbekleidung für die Feuerwehrleute.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Siusi. (n.602/2021) Concessione di un contributo d'investimento per l'acquisto di abbigliamento protettivo per i vigili del fuoco.

Freiwillige Feuerwehr Kastelruth. (Nr.603/2021) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf von Personenrufempfänger für die Feuerwehrleute.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Castelrotto. (n.603/2021) Concessione di un contributo d'investimento per l'acquisto di ricevitori cercapersone per i vigili del fuoco.

Freiwillige Feuerwehr Tagusens. (Nr.604/2021) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf von Schutzbekleidung für die Feuerwehrleute.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Tagusa. (n.604/2021) Concessione di un contributo d'investimento per l'acquisto di abbigliamento protettivo per i vigili del fuoco.

Musikschule Meran. (Nr.606/2021) Beteiligung an den Investitionskosten des übergemeindlichen Bauvorhabens "Errichtung der Musikschule Albert Schweitzer" - Jahre 2012 bis 2020.

Scuola di Musica di Merano. (n.606/2021) Partecipazione alle spese di investimento del progetto sovramunicipale "Costruzione della scuola di musica Albert Schweitzer" - anni 2012 fino 2020.

Naturparkhaus "Schlern Rosengarten" in Seis am Schlern. (Nr.609/2021) Beauftragung der Firma Clean Solutions GmbH mit der Grundreinigung der Räume und Flächen im Bereich "Naturpark".

Centro visite parco naturale "Sciliar-Catinaccio" a Siusi allo Sciliar. (n.609/2021) Incarico della ditta Clean Solutions Srl con la pulizia base nell'area "parco naturale".

Naturparkhaus "Schlern Rosengarten" in Seis am Schlern. (Nr.610/2021) Beauftragung der Firma Clean Solutions GmbH mit dem Reinigungsdienst der Räume und Flächen im Bereich "Naturpark" für den Zeitraum 15.12.2021 - 14.04.2022.

Centro visite parco naturale "Sciliar-Catinaccio" a Siusi allo Sciliar. (n.610/2021) Incarico della ditta Clean Solutions Srl con il servizio di pulizia per l'area "parco naturale" per il periodo 15/12/2021 - 14/04/2022.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.620/2021) Neubau der Trink- und Abwasserleitung vom Kreisverkehr bis zum Schwimmbad im Ortsteil "Telfen" - Beauftragung der Firma Pro Light GmbH mit der Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Beleuchtung.

Lavori pubblici. (n.620/2021) Costruzione dell'acquedotto e della fognatura dalla rotatoria fino alla piscina nella località "Telfen" - Incarico della ditta Pro Light Srl con la fornitura di lampade per l'illuminazione pubblica.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.621/2021) Neubau der Trink- und Abwasserleitung vom Kreisverkehr bis zum Schwimmbad im Ortsteil "Telfen" - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit der Montage und Installation von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Beleuchtung.

Lavori pubblici. (n.621/2021) Costruzione dell'acquedotto e della fognatura dalla rotatoria fino alla piscina nella località "Telfen" - Incarico della ditta Krapf Energy Srl con il montaggio e l'installazione dei lampioni per l'illuminazione pubblica.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.622/2021) Sofortmaßnahmen bei den Quelfassungen "Stube" - Behebung der Unweterschäden 07/2021- Beauftragung der Planpunkt GmbH mit der verwaltungstechnischen Abnahme.

Lavori pubblici. (n.622/2021) Interventi d'urgenza presso le prese di sorgenti "Stube" - Sistemazione dei danni da temporali 07/2021 - Incarico della Planpunkt srl con il collaudo tecnico amministrativo.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.623/2021) Sicherungsmaßnahmen im Bereich des Grabens bergseitig der GS 19.5 (Schuster unter Kofel) - Bestätigung der Beauftragung der EUT Engineering GmbH mit Grundlagen- und Geländeerhebung, Geländevermessung, Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordination, Bauleitung und Abrechnung.

Lavori pubblici. (n.623/2021) Interventi di messa in sicurezza nella zona del fosso sul lato a monte della SC 19.5 (Schuster unter Kofel) - Conferma dell'incarico della EUT Engineering Srl con sondaggio fondo e terreno, rilevamento topografico, progettazione, progettazione di sicurezza, coordinazione di sicurezza, direzione dei lavori e contabilità.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.624/2021) Asphaltierung der Gemeindestraßen im Jahre 2022 - Beauftragung des Technischen Büros Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) mit der Projektierung, Sicherheitsplanung, Sicherheitskoordination, Bauleitung und Abrechnung.

Lavori pubblici. (n.624/2021) Asfaltatura delle strade comunali nell'anno 2022 - Incarico dello Studio tecnico Fill, Putzer, Schieder (Geom. Putzer Oskar) con la progettazione, la progettazione di sicurezza, la coordinazione di sicurezza, la direzione dei lavori e la contabilità.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.625/2021) Abbruch "Steinerstadl" in Kastelruth - Bestätigung der Beauftragung der Firma F.lli Santini Servizi GmbH mit der Entsorgung von Abbruchmaterial.

Lavori pubblici. (n.625/2021) Demolizione fienile "Steiner" a Castelrotto - Conferma dell'incarico della ditta F.lli Santini Servizi srl con lo smaltimento di materiale da demolizione.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.628/2021) Ordentliche Wartungsarbeiten der Elektroanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Kastelruth für den Zeitraum 01.01.2022- 31.12.2022 - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit der Durchführung der Arbeiten.

Lavori pubblici. (n.628/2021) Lavori di manutenzione ordinaria degli impianti

elettrici negli edifici pubblici del Comune di Castelrotto per il periodo 01/01/2022 – 31/12/2022 - Incarico della ditta Krapf Energy Srl con l'esecuzione dei lavori.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.629/2021) Ordentliche Instandhaltung der Sanitäranlagen in den Gebäuden der Gemeinde Kastelruth - Beauftragung der Tröbinger Engineering GmbH mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.

Lavori pubblici. (n.629/2021) Manutenzione ordinaria degli impianti sanitari negli edifici del Comune di Castelrotto - Incarico della Tröbinger Engineering srl con l'elaborazione della documentazione d'asta.

Übertragung von Liegenschaften. (Nr.631/2021) Abtretung und Erwerb verschiedener Flächen im Bereich des Ex-Seiserhof in Seis - Beauftragung des Dr. Josef Ludwig Rungger mit der Ausarbeitung einer Schätzung.

Trasferimento di immobili. (n.631/2021) Cessione e acquisto di diverse aree nell'ambito del ex-Seiserhof a Siusi - Conferimento dell'incarico di elaborazione di una stima al dott. Josef Ludwig Rungger.

Urbanistik. (Nr.632/2021) Abänderung des Bauleitplanes betreffend Umwidmung der Straße Compatsch - Goldknopf von "Wald" bzw. "alpines Grünland und Weidegebiet" in "Gemeindestraße Typ E" - Beauftragung des Planungsbüros in.ge.na. mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen zur Abänderung des Bauleitplanes sowie der Gefahren- und Kompatibilitätsprüfungen.

Urbanistica. (n.632/2021) Modifica al piano urbanistico riguardante la trasformazione della strada Compaccio - Punta d'oro da "bosco" rispettivamente "zona di verde alpino e pascolo" in "strada comunale tipo E" - Conferimento dell'incarico di elaborazione della documentazione tecnica per la modifica al piano urbanistico nonché delle verifiche di pericolo e di compatibilità allo studio tecnico in.ge.na..

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.633/2021) Verlegung von Leerrohren für die öffentliche Beleuchtung in Kastelruth und Seis - Beauftragung der Firma Alpenbau GmbH aus Terenten.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.633/2021) Posa di tubi vuoti per l'illuminazione pubblica a Castelrotto e a

Siusi - Incarico della ditta Alpenbau Srl di Terento.

Tarife Schlachthof Telfen. (Nr.634/2021) Anpassung der Tarife und jährliche Aktualisierung anhand des ASTAT-Indexes der Verbraucherpreise.

Schlachtungsgebühren: • Rind 126,00 € • Kalb 74,50 € • Schaf 40,50 € • Lamm 22,00 € • Ziege 40,50 € • Kitz 20,00 € • Schwein (mind. 5) 53,00 € • Ferkel 39,50 € • Pferd 126,00 €

• Fohlen 66,00 € • Sonstiges (Widder, Esel) 126,00 €

Tarife für die Entsorgung der Tierkadaver: • Großvieh 22,00 € • Kleintier unter 100 kg bzw. bis zu 2 Monaten alte Rinder 11,00 €.

Tariffe mattatoio Telfen. (n.634/2021) Adeguamento delle tariffe e rivalutazione annuale in base all' indice ASTAT dei prezzi al consumo.

Tariffe delle macellazioni: • Bovini € 126,00 € • Vitelli € 74,50 • Pecore € 40,50 • Agnelli € 22,00 • Capre € 40,50 • Capretti € 20,00 • Suini (minimo 5) € 53,00 • Suinetti € 39,50 • Equini € 126,00 • Puledri € 66,00 • Altro (ariete, asini) € 126,00.

Tariffe per lo smaltimento delle carcasse animali: • Animali grandi € 22,00 • Animali piccoli sotto 100 kg oppure bovini con un'età fino a due mesi € 11,00.

Freiwillige Feuerwehr Runggaditsch. (Nr.636/2021) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf eines Werkzeugkoffers für die Feuerwehrkaserne.

Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Roncadizza (n.636/2021) Concessione di un contributo d'investimento per l'acquisto di una cassetta degli attrezzi per la caserma dei vigili del fuoco.

Zivilschutz. (Nr.637/2021) Gemeindeübergreifende Covid-19 Antigenschnelltests und Nasenflügel-Antigentests 01.01.2022-31.03.2022 - Abschluss einer Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern bezüglich Organisation und Durchführung.

Protezione civile. (n.637/2021) Covid-19 test rapidi antigenici e test antigenici rapidi nasali intercomunali 01/01/2022-31/03/2022 - Stipula di un'accordo con la Comunità Comprensoriale Salto-Sciliar riguardante l'organizzazione e l'esecuzione.

Zivilschutz. (Nr.638/2021) Sanierung Rutschung durch Unwetter an der Ge-

meindestraße in Pufels (Kreuzhaus) - Beauftragung der Firma Falserbau GmbH mit der Durchführung der Arbeiten.

Protezione civile. (n.638/2021) Risanaamento scivolamento sulla strada comunale a Bulla (Kreuzhaus) - Incarico della ditta Falserbau Srl con l'esecuzione dei lavori.

Sport und Freizeit. (Nr.639/2021) Vergabe in Konzession der Dienstleistung zur Führung der Sportanlagen Wasserebene in Kastelruth für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2029 - Beauftragung des ASC Kastelruth.

Sport e tempo libero. (n.639/2021) Affidamento in concessione del servizio di gestione degli impianti sportivi Wasserebene a Castelrotto per il periodo dal 01/01/2022 al 31/12/2029 - Incarico del CSA Castelrotto.

Sportanlagen Telfen. (Nr.640/2021) Beauftragung der Firma Maler Peterlunger Walter aus Kastelruth mit Malerarbeiten.

Impianti sportivi Telfen. (n.640/2021) Incarico della ditta Maler Peterlunger Walter di Castelrotto con lavori da pittore.

Öffentliche Gebäude. (Nr.642/2021) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der gesamten thermosanitären Anlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Kastelruth (Gramm Christian & Co. KG) - Verlängerung des Auftrages bis zum 31.12.2022.

Edifici pubblici. (n.642/2021) Appalto dei lavori per la manutenzione ordinaria di tutti gli impianti termo-sanitari negli edifici pubblici del Comune di Castelrotto (Gramm Christian & Co. Sas) - Proroga dell'incarico fino al 31/12/2022.

Gemeindefahrzeuge. (Nr.643/2021) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung und Reparatur der Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum 01.01.2022-31.12.2023 - Beauftragung der Firma Auto Garage Toni aus Kastelruth.

Veicoli comunali. (n.643/2021) Appalto dei lavori di manutenzione ordinaria e di riparazione dei veicoli comunali nel periodo 01/01/2022-31/12/2023 - Incarico della ditta Auto Garage Toni di Castelrotto.

Gemeindebauhof. (Nr.644/2021) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung und Reparatur des Mini-

bagger des Gemeindebauhofes Kastelruth für den Zeitraum 01.01.2022-31.12.2023 - Beauftragung der Firma Huppenkothen GmbH.

Cantiere comunale. (n.644/2021) Appalto dei lavori di manutenzione ordinaria e di riparazione del mini-escavatore del cantiere comunale di Castelrotto nel periodo 01/01/2022-31/12/2023 - Incarico della ditta Huppenkothen Srl.

Naturparkhaus. (Nr.645/2021) Abschluss einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol betreffend die Führung des Naturparkhauses "Schlern Rosengarten" in Seis am Schlern.

Centro visite parco naturale. (n.645/2021) Stipula di una convenzione con la Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige riguardante la gestione del Centro visite parco naturale "Sciliar-Catinaccio" a Siusi allo Sciliar.

Vermögensverwaltung. (Nr.647/2021) Überprüfung der öffentlichen Veranstaltungsstätten - Beauftragung der Bergmeister GmbH mit Bestandsaufnahmen.

Gestione patrimoniale. (n.647/2021) Verifica dei locali di pubblico spettacolo - Incarico della Bergmeister srl con l'analisi dello stato di fatto.

Grundschule St. Oswald. (Nr.650/2021) Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH aus Kastelruth mit der Lieferung und Montage von Lautsprechern mit Verkabelung des TV-Gerätes in der Grundschule St. Oswald und mit der Lieferung und Montage neuer Beleuchtungskörper in der Grundschule St. Michael.

Scuola elementare di S. Michele. (n.650/2021) Incarico della ditta Krapf Energy Srl di Castelrotto con la fornitura ed il montaggio di altoparlanti con il collegamento di cavi per la TV della scuola elementare di S. Osvaldo e con la fornitura ed il montaggio di nuove lampade nella scuola elementare di S. Michele.

Zivilschutz. (654/2021) Unwetter vom 22.07.2021 in Seis - Erneuerung des Steinpflasters - Beauftragung der Firma Stocker Kurt - Genehmigung der Mehrkosten.

Protezione civile. (n.654/2021) Temporalmente del 22/07/2021 a Siusi - Rinnovo della pavimentazione in cubetti nella frazione di Siusi - Incarico della ditta Stocker Kurt - Approvazione dei costi aggiuntivi.

Zivilschutz. (Nr.655/2021) Firma Fire Tech GmbH - Austausch Feuerlöscher in den gemeindeeigenen Gebäuden - Außerordentliche Arbeiten (Löschmittel gemäß UNI 9994-1-2013).

Protezione civile. (n.655/2021) Ditta Fire Tech Srl - Sostituzione estintori negli edifici di proprietà comunale - Lavori straordinari (polvere in base legge UNI 9994-1-2013).

Geförderter Wohnbau. (n.655/2021) Erweiterungszone "Fent" - Annahme eines Kapitalbeitrages und einer rückzuerstattenden Finanzierung für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen zu Lasten des geförderten Wohnbaus.

Edilizia agevolata. (n.656/2021) Zona di espansione "Fent" - Accettazione di un contributo a fondo perduto e di un finanziamento da restituire per le aree dell'edilizia abitativa agevolata e per le aree di urbanizzazione a carico dell'edilizia abitativa agevolata.

Buchhaltung. (Nr.1/2022) Genehmigung des Haushaltsvollzugsplanes 2022 - 2024 der Marktgemeinde Kastelruth (H.V.P.).

Contabilità. (n.1/2022) Approvazione del piano esecutivo di gestione 2022 - 2024 del Comune di Castelrotto (P.E.G.).

Straßennetz und Infrastrukturen. (Nr.4/2022) Beauftragung der Firma Bauelement GmbH aus Kastelruth mit der Lieferung von verschiedenem Baumaterial für den Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2023.

Viabilità ed infrastrutture stradali. (n.4/2022) Incarico della ditta Bauelement Srl di Castelrotto con la fornitura di materiale da costruzione nel periodo 01/01/2022 - 31/12/2023.

Sportanlagen Telfen. (Nr.7/2022) Der Gemeindeausschuss beschliesst die Nutzungsgebühren für die Tennishalle und die Kegelbahn sowie den monatlichen Pauschalbetrag für Nebenkosten für die Boulderhalle ab 01.01.2022 wie folgt festzulegen:

Impianti sportivi Telfen. (n.7/2022) La giunta comunale delibera di fissare le tariffe per l'utilizzo del campo da tennis coperto e della pista da birilli e l'importo mensile forfettario per costi accessori della sala boulder con decorrenza 01/01/2022:

Tennishalle / campo da tennis coperto
Mitglieder Tennisclub Völs am Schlern /

membri del tennis club Fié allo Sciliar
16,00 €/Platz/Stunde
16,00 €/campo/ora
Mitglieder 0-18 Jahre / membri 0-18 anni
10,00 €/Platz/Stunde
10,00 €/campo/ora
Nicht-Mitglieder / non membri
21,00 €/Platz/Stunde
21,00 €/campo/ora
Kinderkurse (für Mitglieder und Nicht-Mitglieder) / corso per bambini (per membri e non membri)
8,00 €/Platz/Stunde
8,00 €/campo/ora
Erwachsenenurse (für Mitglieder und Nicht-Mitglieder) / corso per adulti (per membri e non membri)
12,00 €/Platz/Stunde
12,00 €/campo/ora
Andere Sportarten / altre attività sportive:
Nutzung 1 Platz / uso un campo
Nutzung ganze Halle / uso campo intero
15,00 €/Platz/Stunde
15,00 €/campo/ora
25,00 €/Platz/Stunde
25,00 €/campo/ora
Kegelbahn / pista dei birilli
Seniorenkegeln / gioco da birilli per gli anziani
3,00 €/Person/Nachmittag
3,00 €/persona/pomeriggio
Kegelmeisterschaft / campionato del gioco da birilli
60,00 €/Spiel - 60,00 €/gioco
Training für Kegelmeisterschaft / allenamento per il campionato del gioco da birilli
5,00 €/Person/Stunde
5,00 €/persona/ora
Boulderhalle / sala boulder
Pauschalbetrag Nebenkosten (inkl. Reinigung) Boulderhalle / importo forfettario spese accessorie (pulizia incl.) della sala boulder
400,00 €/Monat - 400,00 €/mese
Nicht-sportliche Tätigkeiten / attività non sportive
Tagespauschale für die Nutzung der Halle für nicht sportliche Aktivitäten durch gemeindeansässige gemeinnützige Vereine / importo giornaliero forfettario per l'utilizzo della sala per attività non sportive da parte di associazioni residenti di pubblica utilità:
•gewinnbringende Nutzung / uso con scopo di lucro
500,00 €/Tag - 500,00 €/giorno
•nicht gewinnbringende Nutzung / uso senza scopo di lucro
300,00 €/Tag
300,00 €/giorno

SPORTZENTRUM TELFEN

Neuer Pächter

Vor 40 Jahren wurde die Tennishalle gebaut, seit bald 10 Jahren ist sie Eigentum der Gemeinde Kastelruth. Seit dem 1. Jänner wird das Sportzentrum Telfen von Raimund Trocker geführt.

Vor 40 Jahren wurde die Tennishalle Telfen, neben dem schon bestehenden Freischwimmbad, gebaut. Die Kegelbahn in den Kellerräumen kam dann zu einem späteren Zeitpunkt dazu. Seit einigen Jahren gibt es auch eine kleine Boulderhalle. Architekt war Oskar Schgaguler aus Seis. Bis 2013 wurde das Sportzentrum von der Tennishalle AG geführt, der letzte Präsident war Edi Profanter. Vor bald zehn Jahren ist das Sportzentrum

Telfen in den Besitz der Gemeinde übertragen worden, derzeit ist der zuständige Referent Stefan Rabensteiner. Seit dem 1. Jänner gibt es einen neuen Pächter. Raimund Trocker führt die Pizzeria und das Restaurant, ebenso die Sportanlagen und das Freischwimmbad. „Die Gemeinde wird die Anlage zusammen mit dem neuen Pächter nach der Vernachlässigung der letzten Jahre wieder zu einem beliebten Treffpunkt im Ort machen,“ meint Referent Stefan Rabensteiner.

In den letzten Monaten wurden an verschiedenen öffentlichen Gebäuden, wie eben auch der Tennishalle, statische Überprüfungen durchgeführt. Fest steht, dass die Heizungs-

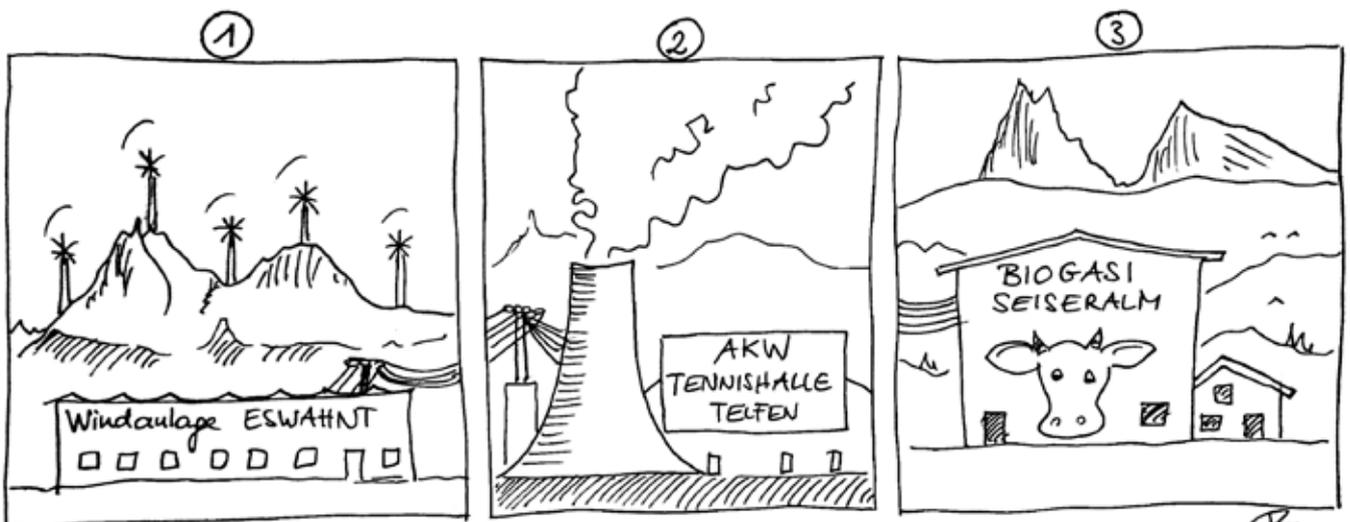
anlage erneuert werden muss, aber auch der Zaun und das Trampolin im Schwimmbad sind renovierungsbedürftig.

Die Sportvereine des Schlerngebietes nutzen die Tennishalle für das Trockentraining der Skifahrer:innen und Fußballer, aber es gibt auch Trainingsmöglichkeiten für die Handballerinnen und den Tennisclub Völs. Auch die Boulderhalle wird gut genutzt.

Mit dem neuen Pächter hofft die Gemeindeverwaltung, wieder jemanden gefunden zu haben, der die Sportanlagen mit Erfolg führt und dass die Bürger:innen der Gemeinde diese wieder gerne nutzen.

bp

Abstimmung zur Energiewende in der Gemeinde Kastelruth



Stimmen Sie ab auf der Internetseite
www.ichbrauchekeinegruenenStrommeinAutofahrtmitDiesel.com
 Die Ergebnisse werden am 31.02.2022 veröffentlicht!

LESERBRIEFE

Gedanken zu Tourismusreform

Wenn ich an die Zeit zurückdenke, in der ich begann, mich für den Tourismus zu engagieren, gab es damals bei uns in jedem Dorf einen Pro Loco bzw. Verschönerungsverein.

Anfang der 80er Jahre wurden den größeren Tourismusgemeinden dann von politischer Seite mit einem Landesgesetz die Verkehrsämter aufgewungen, so auch der Gemeinde Kastelruth das „Verkehrsamt Schlern“ mit Sitz in Kastelruth. In der Folge begann ein Streit zwischen den Dörfern. So musste z.B. der TELEX, das damalige System zur Übermittlung von Textnachrichten, unter Polizeischutz von Seis nach Kastelruth verlegt werden. Die Verkehrsämter waren ein bürokratisches „Amt“, das sich unter anderem nach den Proporzbestimmungen richten musste, bei jeder Tätigkeit und jeder Wahl des Vorstandes gab es heftige Kontroversen.

Im Jahre 1998 wurde die Politik mit einem neuen Landesgesetz wieder aktiv und es wurde in Südtirol pro Gemeinde ein Tourismusverein angedacht sowie ein Zusammenschluss homogener Gebiete in Tourismusverbände. Per Gesetz war nun vorgesehen, dass jede Gemeinde nur einen einzigen Tourismusverein haben darf, was natürlich nicht von allen Tourismustreibenden gut aufgenommen wurde. Nach langen Kämpfen und anschließender Einsicht der Landesregierung wurde das Gesetz für die Gemeinde Kastelruth abgeändert und so entstanden die drei Tourismusvereine Kastelruth, Seis und Seiseralm.

Die Tourismusvereine von Völs, Seis und der Seiseralm schlossen sich zu der Werbegemeinschaft „Seiser Alm-Schlerngebiet“ zusammen; später kam es zur Gründung des übergemeindlichen Tourismusverbandes „Seiser Alm Marketing Genossenschaft“, bei dem auch der TV Kastelruth dabei war. Nachher kam auch der TV Tiers dazu. Die Zusammenarbeit war meines Erachtens besser denn je, es gab viele gemeinsame Projekte wie z.B. das Mountainbike Wegenetz und den Seiser Alm Running Park. Im Jahr 2017

wurde die Politik erneut aktiv und schaffte per Landesgesetz die Tourismusverbände wieder ab. Das Ziel war eine Neuorganisation des Tourismus, der in die Hände von IDM Südtirol, früher SMG Südtirol, gelegt wurde. Die Tourismuswerbung sollte damit gestärkt werden. Den Mitarbeitern der bisherigen Verbände wurden Arbeitsplätze bei IDM Südtirol versprochen, ihnen wurden zum Teil auch höhere Löhne angeboten.

Mit der Reform wurde beschlossen, die Verbände mit 1.1. 2018 aufzulösen und drei regionale Managementeinheiten, sogenannte RME's, die später in DME's umbenannt wurden, einzurichten. Südtirol wurde in drei Zonen eingeteilt – West, Mitte und Ost – mit jeweiligen Niederlassungen und Mitarbeitern sowie jeweiligen DME Managern. Diese Einteilung gibt es inzwischen nicht mehr.

Da allerdings die Notwendigkeit für überörtliche Angelegenheiten wie z.B. Wegehaltung, Webseiten, Gästema-gazine, Mobilcards, weiterhin bestehen blieb, führen einige der aus dem Landesverzeichnis gestrichenen Tourismusverbände ihre Tätigkeit weiter. So haben z.B. Seiser Alm Marketing, Val Gardena Marketing sowie Alta Badia Brand weiterhin Bestand.

Für einige der aufgelösten Verbände musste IDM Südtirol einspringen und deren Gästema-gazine usw. übernehmen bzw. finanzieren (Merano – Venusta) sowie die Spesen der touristischen Datensätze beim LTS im Bereich digital (für Eisacktal, Südtirols Süden, Meraner Land und Vinschgau) tragen. Auch die gesamte Abrechnung der Mobilität einiger der ehemaligen Verbände musste IDM Südtirol übernehmen. Ebenso gibt es Vereinbarungen, dass Mitarbeiter von IDM Südtirol für die Koordination zwischen den Vereinen abgestellt werden müssen.

Nicht, dass IDM Südtirol sich das nicht leisten kann, immerhin gehen 25 % der Basisortstaxe jährlich an sie, was z.B. für die Gemeinde Kastelruth im Jahre 2019 (vor Corona) mit € 439.535,00, für die Gemeinde Völs mit € 96.539,00 und für die Gemeinde Tiers mit € 37.099,00 zu Buche schlägt.

Meiner Meinung nach sollte IDM Südtirol für die Imagewerbung für Südtirol zuständig sein und die sogenannten „Erlebnisräume“, so wie Seiser Alm Marketing, unabhängig für ihr Gebiet arbeiten können, bei Bedarf auch mit anderen Erlebnisräume zusammen (z.B. Val Gardena Marketing).

Nun scheint die nächste Tourismusreform im Anmarsch, die Zusammenlegung der Tourismusvereine.

Alle Tourismusvereine sind auf die Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern angewiesen und auf den Einsatz von Ehrenamtlichen z.B. bei Veranstaltungen. Ob das so bleiben wird, wenn aus den fünf Vereinen unserer Dolomitenregion ein großer Verein wird, diktiert von „oben“? Darüber macht man sich schon heute große Sorgen, vielleicht sollten hier die Vereine und deren Mitglieder ein Wort mitreden dürfen, ob dies auch wirklich gewollt ist und ein Zusammenschluss wirklich sinnvoll ist. Obwohl die Zusammenlegung von Tourismusvereinen bereits in Vergangenheit von der Landesregierung mit großzügigen Fusionsbeiträgen forciert wurde, gab es hier nur wenig Erfolg. Für mich ist es klar, dass die Auslöschung der Tourismusverbände nicht das geplante Ziel erreicht hat, und ich bin davon überzeugt, dass es zwischen Tourismusvereinen und IDM eine weitere Struktur braucht.

Mit Freude und Stolz war ich Präsident bei Seiser Alm Marketing, bis der Verwaltungsrat die Direktion an IDM Südtirol übergeben hat und dies mit einer Vereinbarung zu den bekannten Bedingungen.

Der Artikel „Danke Edi“ von Seiser Alm Marketing in der letzten Ausgabe soll nicht falsch verstanden werden: Ich habe keinen Betrieb aufgebaut, sondern mich immer für eine Zusammenarbeit innerhalb der Dörfer der Dolomitenregion Seiser Alm und aller Tourismustreibenden eingesetzt.

Hinter dem Erfolg von Seiseralm Marketing steht und stand ein professionelles und fleißiges Team sowie viele Akteure, von den 5 Sterne Hotels bis hin zum einfachen Arbeiter im Tourismus.

Edi Tröbinger

LESEBRRIEFE

Frohe Weihnachten

In der Weihnachtszeit erinnere ich mich gerne an die fernen Zeiten meiner Kindheit. Insbesondere an die Krippe.

Die Krippe meiner Familie wurde mit dem Herzen gemacht, mit dem Gedanken, etwas Wichtiges und Notwendiges zu tun. In einer Felsspalte eines verlassenem Feldes wurden Moosbüschel gesammelt. Die Hütte wurde aus Haselnussholz von Hand gebaut, Seen und Teiche bestanden aus zerbrochenen Spiegelstücken. Die ganze Familie beteiligte sich am Bau der Krippe. Die Armut der Mittel bereicherte die Fantasie und jeder setzte sein Talent in die Tat um.

Am Ende stand die Krippe auf einer grünen Hochebene mit Schafen und Hirten mit verschiedenen Aktivitäten: Es gab einen, der das Akkordeon gespielt, einer den Dudelsack gespielt, ein anderer schnitt Holz.

In eine Ecke stellten wir auch eine Kiefer, meist aus dem nahegelegenen Wald, wo vier Kugeln, ein paar Kerzen an den Ästen und vier kleine mit Schnüren zusammengebundene Äpfel leuchteten.

Tatsächlich wurde mit der Krippe die Geburt des Jesuskindes gefeiert. Der Christbaum war eine Dekoration. Von

Geschenken war keine Rede, die wurden am 6. Jänner dann von der „Befana“ mit den üblichen Wollsocken, Mandarinen, Johannsbrot und einigen Süßigkeiten gebracht.

Jetzt haben sich die Dinge geändert, Weihnachten hat nach und nach den mystischen und religiösen Sinn verloren, der uns so fasziniert hat, aufgrund des weit verbreiteten Wohlbefindens und des aufgeregten Konsumismus, der die Welt verändert hat. Ich habe den Eindruck, dass der Zauber von Weihnachten heute, wenn auch nur kurz, nur in den Herzen der Kinder bleibt.

Traditionen schwinden und es ist keine Seltenheit, dass Menschen am Weihnachtstag in ein Einkaufszentrum gehen: Dinge, die bis vor kurzem undenkbar waren. Weihnachten ist mittlerweile ein Denkmal des Konsums. Die Tradition der Krippe ist sogar verloren gegangen. Heute stehen in unseren Häusern riesige Weihnachtsbäume, Tag und Nacht erleuchtet von tausend Lichtern, von Glühbirnen wie in Hollywood. Der Baum verliert keine Nadel, es ist eine russische bzw. türkische Tanne und kostet auch viel.

Aber die Krippe ist normalerweise nicht da.

Der rot-weiße Schneemann, den wir

„Babbo Natale“ nennen, den wir inzwischen fast überall sehen, der hat aber nichts mit der Weihnachtsgeschichte zu tun.

Die Geschenke, die er mitbringt, die Weihnachtsgeschenke sind allesamt die Erfindung von Händlern, die eine alte und schöne Legende von Lappland ihren eigenen Interessen untergeordnet haben.

Inzwischen sind die Poesie und der Geschmack von Weihnachten verloren gegangen, mit der Illusion, dass Glück zusammen mit Konsumgütern gekauft werden kann. Wir mögen alles an Weihnachten, aber wir haben das Jesuskind verdrängt, wir denken nicht mehr über die wahre Bedeutung der Geburt nach.

Weihnachten kann wieder an Wert gewinnen, wenn es ein Moment der Besinnung für eine persönliche und allgemeine Wiedergeburt der gesamten Gemeinschaft ist.

Trotz der Bitterkeit bleibe ich immer noch bei der Idee, dass die beste Zeit nicht die vergangene ist. Wenn überhaupt, müssen wir die Vergangenheit nutzen, um die Gegenwart besser zu leben und die Zukunft zu verbessern.

Felice Squeo

Radwegenetz

Statt das Radwegenetz zwischen Kastelruth und dem Grödental vernünftig auszubauen, wurden beim Weißenbach in Seis und in St. Anton – Völs kostspielige, gefährliche Kathedralen in die Wüste gesetzt.

Diese Betonröhren regen die Raser unter den Radfahrern an, ihr Tempo auch in den stromlinienförmig angelegten Straßenunterquerungen zu halten und damit andere Radfahrer, auch Fußgänger, zu gefährden. Die Fußgänger, vor allem die Frauen, meiden diese unsinnigen Bauwerke aus Sicherheitsgründen und auch weil sie weite Umwege

bedeuten. Da Radfahrer die Straßen schnell überqueren können, reichen die Übergänge auf den Zebrastreifen. Stattdessen sollte an die Verbindungen zwischen den Dörfern gedacht werden, um die Fahrten zur Arbeit und zum Einkaufen zu ermöglichen. Anderorts hat sich die Lösung der verbreiterten Gehsteige mit dem zweispurigen Radfahrerweg sehr gut bewährt. Der Grundverbrauch hält sich in Grenzen. (Die bestehenden Kunstbauten, z. B. bei der Färberwand, wurden vor 50 Jahren nicht für das Befahren mit den Schneeräummaschinen gebaut. Sie müssten wegen dem

Betoneisen fressendem Streusalz, ohnedies dringend erneuert werden.) Statt viel Geld in der Pflege aufwendiger Straßenunterführungsröhren zu binden, wäre es vernünftiger, den Grund für die Verbreiterung der Gehsteige den Besitzern angemessen abzulösen.

Zur Seiser Alm bietet sich die Lösung über Marinzen zur bestehenden Frommstallstraße an. Dort könnten, vom oberen Boden ausgehend, die Wälder mit einer Forststraße erschlossen werden, die außerhalb der Holzschlägerungen Verkehrsfrei ist.

Fulterer Josef

SEIS SEISER ALM UMLAUFBAHN AG – MARINZEN GMBH



Echte Annäherung oder nur mediales Beschnuppern?

Die Gemeindezeitung vom Dezember 2021 veröffentlichte ein Schreiben des Präsidenten der Seis Seiseralm Umlaufbahn, Alexander Egger, auf welches eine Stellungnahme seitens des Verwaltungsrates der Marinzen GmbH folgte. Zumindest medial scheinen die beiden Gesellschaften eine Annäherung wagen zu wollen. Ob hieraus auch eine tatsächliche Kooperation erwachsen wird, muss sich erst zeigen.

Wünschenswert wäre es allemal. Das vergangene Jahrzehnt hat gezeigt, dass sich der Alleingang der Marinzen GmbH bislang als Sackgasse erwiesen hat. Das starre Festhalten an einer Anbindung auf die Seiser Alm hat dazu geführt, dass die längst überfällige und allgemein befürwortete Neuerrichtung des Marinzenliftes bislang unterblieben ist (inwieweit die Nichtverwirklichung dieser „kleinen Lösung“ auch auf das Fehlen einer angemessenen Kapitalausstattung zurückzuführen ist, möchte ich hier nicht näher erörtern). Umgekehrt hat die starre Weigerung der Seis Seiser Alm Umlaufbahn gegen jegliche Öffnung einer Perspektive der Anbindung auf die Seiser Alm den Dialog erschwert und das gegenseitige Misstrauen geschürt.

Eine unvoreingenommene Zusammenarbeit müsste zunächst einmal beide Optionen offenlassen und gleichzeitig den ersten Schritt der Erneuerung des Marinzenliftes mit gemeinsamem Elan angehen. Sich (wie bisher) gegenseitig von der eigenen, festgefahrenen Meinung überzeugen zu wollen, ist ein Ansatz, der zum Scheitern verurteilt ist. Die Zukunft wird es weisen, ob ein zweiter Zubringerlift zur Seiser Alm wirtschaftlich tragfähig und ökologisch vertretbar ist (wenn, dann wohl nur bei gleichzeitiger drastischer Einschränkung des individuellen motorisierten Verkehrs zur und auf der Seiser Alm). Der für Außenstehende nicht leicht nachvollziehbare Antagonismus zwischen den Vorständen der beiden Gesellschaften hat unserer Gemeinde in mehrfacher Hinsicht schwer geschadet. Seit mehr als zehn Jahren steht der Marinzenlift im Winter still und der Gunslift wurde abgebaut, sehr zum



Der ehemalige Skilift Guns

Leidwesen der Bevölkerung. Insbesondere den Kindern und Jugendlichen – und somit den Familien – ist eine wichtige soziale Infrastruktur abhandengekommen, welche es erlaubte, den Skilauf von klein auf in unmittelbarer Nähe zum Dorf zu erlernen. Durch den Stillstand der Dorflifte ging bereits eine Generation an Skifahrer:innen teilweise verloren und diese wird uns künftig fehlen. Die Marinzenpiste ist zudem hervorragend für Trainingszwecke geeignet und wäre für unsere Sportvereine, insbesondere das Seiser Alm Ski Team, von großer Bedeutung (abgesehen von der notwendigen Entlastung der Pufflatschpiste, die an zahlreichen Vormittagen für Trainingszwecke reserviert und damit für den Gast gesperrt ist). Aber auch touristisch gesehen wäre es für Kastelruth wichtig, das Image als Wintersportdestination mit dem Fortbestand seiner Dorflifte zu pflegen. Wie eine künftige Kooperation zwischen den beiden Liftgesellschaften aussehen könnte, wird in den veröffent-

lichten Stellungnahmen nur ansatzweise skizziert, aber man kann auch nicht erwarten, dass strategische Überlegungen dieser Tragweite über eine Zeitung ausgetauscht werden. Es bleibt jedenfalls zu hoffen, dass es nicht bei diesem medialen Beschnuppern bleibt, sondern dass die Verwaltungsräte den Weitblick und das Verhandlungsgeschick aufbringen, die für unser Gebiet geeignetste Lösung zu finden.

Dies wird nur möglich sein, wenn beide Konkurrenten von festgefahrenen Positionen abrücken. Aber bekanntlich sind die Köpfe ja rund, damit die Gedanken die Richtung ändern können.

Abschließend sei erwähnt, dass die im Jahr 2015 gegründete Dorflift GmbH nach langwierigen Bemühungen Ende 2021 die Ermächtigung zur Errichtung eines kleinen Schleppliftes im Bereich des ehemaligen Skilift Guns erhalten hat. Sie beabsichtigt, diesen im Jahr 2022 zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Christoph Senoner



Metall ist dein Ding?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**Vorarbeiter, Schlosser,
Lehrling und Quereinsteiger**



AULUMA
metallbau | schlosserei

0471 365695
info@auluma.it
Blumau



FREIE LISTE – INFOS AUS DEM GEMEINDERAT

Wie steht es um das Sportzentrum Telfen?

Freie Liste hat beim Gemeindeausschuss und beim Bürgermeister nachgefragt, welche wirtschaftliche Bedeutung sie dem Sportzentrum Telfen zuschreiben: Sie finden, dass das Sportzentrum „für die Allgemeinheit wichtig“ sei – und das finden wir natürlich auch. Warum sie das so sehen, haben sie uns allerdings nicht geschrieben. Außerdem haben wir nicht den Eindruck, dass der Gemeindeausschuss und der Bürgermeister dem Sportzentrum diese Wichtigkeit auch wirklich zuschreiben: „Sportökonomisch wäre das Sportzentrum Telfen sicher noch ausbaufähig [denn] einem modernen Sportzentrum mit verschiedenen zusätzlichen Sportangeboten misst der Ausschuss und der Bürgermeister eine hohe Bedeutung bei.“ Dabei ist das Sportzentrum völlig veraltet, ja verwahrlost und heruntergekommen. Freie Liste ist der Meinung, dass damit ein großes Potenzial verloren geht. Das Sportzentrum Telfen könnte ein einzigartiges Naherholungsgebiet mit differenziertem Sportangebot sein. Für Bürgerinnen und Bürger wird ein attraktives Sportzentrum und Naherholungsgebiet zum sozialen Treffpunkt, es fördert deren sportliche Aktivität und damit die allgemeine Gesundheit. Außerdem bietet es jungen Menschen einen einfachen Zugang zu verschiedenen sportlichen Angeboten. Ein attraktives Sportzentrum zieht auch Menschen von außerhalb der Gemeinde an und bietet nicht nur ein interessantes Zusatzangebot an Schlechtwettertagen – und das auch nicht nur für unsere Gäste. Mehr Besucher:innen würden zu einem immer differenzierterem Angebot an Kursen führen. Auch Kurse, welche es sonst in unserer Gemeinde vielleicht nie geben würde. Außerdem könnte ein modernes Sportzentrum auch Austragungsort für regionale, nationale und sogar internationale Wettkämpfe werden. Solche Aussichten würden das Sportzentrum Telfen für Pächter:innen interessant machen und die Gemeinde könnte damit langfristig Einnahmen generieren. Das Sportzentrum sichert außerdem Arbeitsplätze, noch einmal mehr durch dessen Erneuerung sowie durch eine Differenzierung der Angebote.

Da das Sportzentrum jedoch völlig veraltet und damit auch unrentabel ist, wurde es auch nach der Übernahme durch die Gemeinde immer über eine Dienstleistungskonzession vergeben. Der letzte Konzessionär hat bei der Gemeinde Schulden in Höhe von 25.835,21 Euro hinterlassen. Der zuständige Referent schreibt: „Um eine grundlegende Sanierung vorzubereiten, braucht es viel Zeit. Durch die vorzeitige Kündigung des letzten Konzessionärs blieb keine Zeit dafür und die Anlage wäre über die Jahre geschlossen gewesen. Die Gemeinde wird jedoch Verbesserungen und Anpassungen vornehmen (Hackschnitzelheizung, Türen, Trampolin usw.)“ Lächerlich finden wir! Als wäre das Sportzentrum Telfen nicht schon seit vielen Jahren sanierungsbedürftig – bzw. völlig zu erneuern. Und anscheinend wird es wohl noch eine Weile so bleiben, denn durch Verbesserungen und Anpassungen wird dieses jahrelange Versäumnis sicher nicht aufgeholt. Seit der Übernahme des Sportzentrums durch die Gemeinde im Jahr 2013 wurden 176.774,22 Euro für Sanierung und Instandhaltung ausgegeben. Dazu kommen jährlich rund 12.000 Euro Führungsbeitrag, welchen die Gemeinde an die Konzessionäre bezahlt – also noch einmal rund 100.000 Euro. Knapp 15.000 Euro wurden 2014 für die Ausarbeitung eines Grobkonzeptes zur Neugestaltung der Sportanlagen ausgegeben. Steuergelder, die zum Fenster hinausgeworfen wurden! Im Jahr 2017 hat ein Mitbürger – damals Student – kostenlos ein Konzept für die Neugestaltung ausgearbeitet und vorgestellt.

Jedoch wurde „durch die hohen Kosten einer Modernisierung bisher davon abgesehen“, eines der Konzepte umzusetzen. Aufmerksamen Leser:innen wird nicht entgangen sein, dass sich dies mit der hohen Bedeutung, welche der Gemeindeausschuss und der Bürgermeister einem modernen Sportzentrum mit verschiedenen zusätzlichen Sportangeboten zumessen, völlig widerspricht. Bemühungen von Seiten der Sportvereine und von Privatpersonen sowie die Ergebnisse aus Lehrfahrten und einem Bürgerbeteiligungsprozess wurden einfach ignoriert. „Eine angedachte Arbeits-

gruppe muss erst noch gebildet werden“, schreibt der zuständige Referent. Deshalb haben wir noch einmal nachgehakt und gefragt, ob es aktuell Pläne für die Erneuerung des Sportzentrum Telfen gibt. Wir haben um Angaben zur zeitlichen Umsetzung sowie zu möglichen Umbau- und Erneuerungskosten gebeten. Die Antwort: „Es gibt Ideen und Studien, aber keine konkreten Pläne.“ 2023 jährt sich die Übernahme des Sportzentrum Telfen durch die Gemeinde zum zehnten Mal – ein Jubiläum könnte man meinen. Wir werden sehen, ob der Gemeindeausschuss und der Bürgermeister es bis dahin schaffen, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Damit könnte endlich ganz konkret an einem modernen und zukunftsfähigen Sportzentrum gearbeitet werden. Das wünscht sich Freie Liste für unsere Gemeinde!

Simon Profaner - Freie Liste

JA oder NEIN?

UMFRAGE zur ZAHNRAD- oder SEILBAHNVERBINDUNG von SALTRIA nach MONTE PANA

Eure Meinung ist uns wichtig! Um an der Umfrage teilzunehmen, scannen Sie den QR-code ein oder geben Sie den folgenden Link genau gleich in einem Internet Explorer ein oder nehmen Sie direkt auf unserer Facebookseite Freie Liste daran teil. Weitere Informationen zur Verbindung finden Sie in der Umfrage.

<https://forms.gle/QVySFZbWKh5R-3Ci5A>

Die Ergebnisse der Umfrage werden im März auf unserer Facebookseite Freie Liste und gegebenenfalls auch im Gemeindebote (Ausgabe April) veröffentlicht.





Test- und Freitestmöglichkeiten im Schlerngebiet und der näheren Umgebung

Ort	Adresse	Anmeldung	Wann	Preis
Seis am Schlern	Talstation der Seiser Alm Bahn (im Untergeschoss neben dem Geschäft Südtirol Products)	https://app.no-q.info/alpenfarma/checkins (Anmeldung erforderlich)	So. 08:00 – 10:00 Uhr & 16:00 – 18:00 Uhr	unter 18: 8€ Volljährige: 15€
Völs am Schlern	Großer Saal des Kulturhauses Dorfstraße 14	https://app.no-q.info/voels-fie/checkins (für Infos: +39 0471 725 047 Anmeldung erforderlich)	Mo + Mi + Fr von 19:00 – 20:00 Uhr	unter 18: 15€ Volljährige: 25€
Kastelruth	Apotheke Schlern Oswald von Wolkensteinstr. 6/B	https://www.farmaciaschlernapotheke.it/de/	Mi + Do + Fr von 16.30 - 18.30	unter 18: 8€ Volljährige: 15€

Ort	Adresse	Anmeldung	Wann	Preis
Klausen	Stadtapotheke Klausen Oberstadt 43	für Anmeldung QR Code scannen:  (für Infos: +39 0472 846 096)	Mo – Fr von 08.00 – 11.00 Uhr & von 15.00 – 18.00 Uhr Sa von 08.00 – 11.00 Uhr	unter 18: 8€ Volljährige: 15€
Kardaun	Apotheke Kardaun Eggenthalerstraße 1/D	erforderlich unter +39 0471 365 440	dienstags ab 16.00 Uhr und freitags ab 10.00 Uhr	unter 18: 8€ Volljährige: 15€
St. Ulrich	Apotheke Sella Rezia Str. 73/B	Anmeldung unter: https://app.no-q.info/wir-testen-testiamoci-apotheke-sella-farmacia-ulrich-ortisei/checkins#/3780/2021-12-10 (für Infos: +39 0471 796 125)	Mo+ Mi+Fr 08:00-10:00 Uhr und von 16:00-18:00 Uhr Di+Do+Sa von 08:00-10:00 Uhr	unter 18: 8€ Volljährige: 15€



Test- und Freitestmöglichkeiten im Schlerengebiet und der näheren Umgebung

Ort	Adresse	Anmeldung	Wann	Preis
St. Christina	Apotheke St. Elisabeth Dursan Str. 51	Ohne Voranmeldung (für Infos 0471792106)	Mo-SA von 08:00-12:00 und von 15:00-19:00Uhr So von 09:00-12:00Uhr und von 16:00-19:00 Uhr	unter 18: 8€ Volljährige: 15€
St.Christina	Test Center Iman	Ohne Voranmeldung (Nur Bürger mit italienischer Gesundheitskarte)	So+Di+Do Von 17:00-20:00 Uhr	

Impf- und Testmöglichkeiten

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb bietet nach wie vor flächendeckend Corona-Schutzimpfungen an, die mit oder ohne Vormerkung und kostenlos in Anspruch genommen werden können.

Nähere Informationen zur Impfung unter folgenden Links:

<https://www.coronaschutzimpfung.it/de>

<https://www.coronaschutzimpfung.it/de/impftermine/impftage-ohne-vormerkung>

<https://www.coronaschutzimpfung.it/de/impftermine/impfbus-die-impfung-kommt-zu-dir>

Ebenso flächendeckend, aber kostenpflichtig, werden Antigen-Schnelltests vom Südtiroler Sanitätsbetrieb, von Apotheken und Ärzten angeboten.

Eine aktualisierte Liste der Standorte und Kontaktdaten für Antigen-Schnelltests sowie weitere Informationen zu den Testmöglichkeiten sind unter

<https://www.sabes.it/de/covid19/6233.asp> abrufbar.

Infos zu Testmöglichkeit für Gemeindebürger:innen: Homepage der Gemeinde Kastelruth und Kleinanzeiger



Handwerkerzone 11, 39040 Barbian

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams, ortsansässige und deutschsprachige

- Lehrlinge
- Hilfsarbeiter
- Maurer

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
info@lagederbau.it oder 0471 653030

www.lagederbau.it

BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN



37-Millionen-Euro-Haushalt geschnürt

Der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hat unlängst den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 geschnürt: 37 Millionen Euro stehen für die übergemeindlichen Dienste in Verwaltungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturpolitik zur Verfügung. „In der Führung der Sozialdienste, der Leitung von Seniorenwohnhäusern und der Organisation gemeinschaftlicher Dienste wird uns auch im neuen Jahr das Coronavirus maßgeblich begleiten“, schaut Bezirkspräsident Albin Kofler auf die nächsten Monate.

37.202.045,46 Euro umfasst der Haushaltsvoranschlag der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das neue Jahr 2022. Dabei ist einmal mehr der soziale Auftrag der übergemeindlichen Einrichtung zu spüren: Knapp 23,6 Millionen Euro sind für die Sozial- und Familienpolitik in den 13 Mitgliedsgemeinden vorgesehen. „Es sind dies nach wie vor jene Bereiche, wo die Menschen unseren Einsatz am direktesten zu spüren bekommen: Familien in finanziellen Notlagen und Menschen mit Behinderungen, aber auch Menschen mit psychischen Problemen und nicht zuletzt ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen mit ihren Familien“, erklärt Bezirkspräsident

Albin Kofler. „Im Umgang mit diesen Menschen zählt besonders der persönliche und beherzte Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, weiß Kofler, „und das gerade in Coronazeiten.“ Dementsprechend hoch sind mit etwas mehr als 15 Millionen Euro die geplanten Ausgaben der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das Personal, „und da ist jeder Cent gut investiertes Geld, denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital und unser Gesicht nach außen“, dankt Albin Kofler den Bediensteten, die trotz einer dünnen Personaldecke und trotz der steigenden Anforderungen weitermachen. „Ich weiß, es mag vielleicht nur ein kleiner Trost sein für alle jene, die Tag für Tag ihre Kräfte sammeln müssen, um in der neuerlich angespannten Coronasituation ihr Bestes zu geben: Wir sehen euren unermüdlichen Einsatz, euren Tatendrang, eure Selbstlosigkeit und eure Menschlichkeit – und wir sind euch dafür so dankbar“, drückt Kofler seine Wertschätzung all jenen aus, die an vorderster Front im Einsatz sind, aber auch all jenen, die im Hintergrund, in der Organisation und in der Verwaltung der Bezirksgemeinschaft ihren Beitrag leisten.

Kofler: „Unsere Ziele Schritt für Schritt erreichen“

„Das Coronavirus stellt zwar unsere mittel- und langfristigen Ziele in der übergemeindlichen Zusammenarbeit etwas in den Schatten, wir wollen im neuen Jahr aber auch in der Weiterführung und im Aufbau dieser Dienste weiterarbeiten“, denkt Bezirkspräsident Albin Kofler etwa an das polyvalente soziale Zentrum „Futura 2020+“, das am ex Seeber-Areal in Kardaun entstehen soll. Derzeit wird das ehemalige Firmengelände als Test- und Impfzentrum genutzt. Weiter verfolgt wird auch der Ausbau des Radwegenetzes in Gröden, Sarntal, Schlerngebiet, Ritten und Eggental. „Die Konzepte und Pläne sind zu einem großen Teil schon da, nach und nach wollen wir an die Umsetzung gehen, je nach finanziellen Zusagen“, so Kofler. Im Haushaltsvoranschlag vorgesehen sind indes 23.000 Euro für Instandhaltungsarbeiten. Nicht zuletzt sieht die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das neue Jahr 1,8 Millionen Euro für den jährlichen Müllsammelndienst in den Mitgliedsgemeinden vor. „Es bleibt unser großes Anliegen, über diesen gemeinsamen Dienst hinaus an einer zukünftigen engeren Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden zu arbeiten“, so Kofler, „in Bereichen, in denen dies sinnvoll und auch erwünscht ist.“

BZG



Der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern



Das Weiße Kreuz sucht Freiwillige mit Lebenserfahrung

Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt. Ganz nach diesem Leitspruch möchte das Weiße Kreuz mit der Kampagne „Startklar“ Freiwillige mit Lebenserfahrung ansprechen und sie für jene Tätigkeitsbereiche im Verein begeistern, die nichts mit Blaulicht oder dringenden Einsätzen am Hut haben.

Der Gedanke an Blaulichteinsätze und Nachdienste, den viele mit dem Weißen Kreuz in Verbindung bringen, hält Interessierte zeitlebens davon ab, sich freiwillig in den Dienst des Nächsten zu stellen. Was dabei leider entgeht, ist, dass die Tätigkeit des Weißen Kreuzes weit über den klassischen Rettungsdienst hinausreicht. Es gibt Bereiche innerhalb des Vereines, die ihren Anforderungen entsprechen würden und nichts mit Hektik und „Tatütata“ zu tun haben.

Jetzt ist das Weiße Kreuz auf der Suche nach Freiwilligen mit Lebenserfahrung, die Lust und Zeit für diese wichtige Aufgabe haben. „Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zusammenführung von Generationen einen enormen Wert für unseren Verein darstellt“, sagt Präsidentin Barbara Siri. „Attribute der älteren Zielgruppe wie Geduld, Lebenserfahrung und Flexibilität ergänzen sich aus-



gezeichnet mit den Eigenschaften unserer jungen Mitarbeiter.“

Ziel ist es, dass der Gedanke „Ich bin doch schon zu alt für das Weiße Kreuz“ durch „Ich bin nie zu alt, um anderen zu helfen“ ersetzt wird. Dieses Helfen kann beispielsweise in der Durchführung von Krankentransporten erfolgen. „Dort werden Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung oder Verletzung kein anderes Transportmittel nutzen können, zu geplanten Therapien gefahren. Die Kernaufgabe besteht hier in der Begleitung und Betreuung dieser Menschen auf dem Weg zu Krankenhäusern oder anderen sanitären Strukturen“, erklärt Direktor Ivo Bonamico.

Passend sind auch die Langstreckentransporte, bei welchen einiges mehr an Kilometern zurückgelegt werden. Dabei werden meistens verletzte oder erkrankte Urlaubsgäste nach Hause oder in eine Heimatklinik transportiert.

Mit der Startklar-Kampagne hofft der Landesrettungsverein, vielen Interessierten die Zweifel zu nehmen, und freut sich, viele neue Gesichter in den Reihen der Freiwilligen willkommen heißen zu dürfen. Die Altersgrenze für Neuaufnahmen bei freiwilligen Helfern liegt bei 65 Jahren. Weitere Informationen zum Projekt Freiwillige mit Lebenserfahrung finden Sie unter www.weisseskreuz.bz.it/startklar oder telefonisch unter 800 11 09 11.

Rückerstattung von Gesundheitsausgaben



Das öffentliche Gesundheitswesen kann nicht immer die erforderlichen Dienstleistungen im gesundheitlichen Bereich gewährleisten. Zudem erhöhen sich die Ausgaben im Gesundheitswesen durch die steigende Lebenserwartung und durch die höheren Anforderungen an die eigene Gesundheit.

In vielen Bereichen wurden deshalb mit den Sozialpartnern Abkommen zum Beitritt in einen Gesundheitsfonds unterzeichnet. So können Mitarbeiter im Handel, Handwerk und Industrie bei Mutual Help oder Sanifonds um Rückerstattungen für Ausgaben im Gesundheitsbereich ansuchen. Bis Ende Jänner 2022 kann ein Antrag um Rückerstattung für Tickets, fachärztliche Visiten oder Sehbrillen, die im Jahr 2021 ausgegeben wurden, eingereicht werden. Ab 1. Jänner 2022 müssen die Rückerstattungsanträge innerhalb von 90 Tagen ab Ausstellungsdatum eingereicht werden.

Bedienstete im öffentlichen Bereich können die Rückerstattung für anfallende Gesundheitsausgaben beim SaniPro einreichen. Dabei können akute Behandlungen sowie zahlreiche vorbeugende Leistungen finanziell vergütet werden. Dabei haben die Begünstigten zwei Jahre Zeit, die Rechnungen bei SaniPro einzureichen.

Alle Gesuche müssen online eingereicht werden und werden nach Ablauf der Frist nicht mehr berücksichtigt. Natürlich können dann bei der nächsten Steuererklärung nur mehr die Differenzbeträge verrechnet werden.

Hallo!!!! Kinderseite

Fasching in deinem Kinderzimmer!

Bastle eine kunterbunte Faschingsgirlande!

Schneide aus verschiedenen Kartonen, Geschenkpapieren oder Stoffresten

Dreiecke aus und befestige sie mit Klebeband an einer **Schnur**.

Schon kannst du die Girlande in deinem Zimmer aufhängen!



Fehlersuchbild

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen, findest du sie?



Was ist der Unterschied zwischen einem Saxophon und einem Sack Mehl?

Blas mal hinein, dann weißt Du es!



Nach der Faschingszeit kommt die A N I

Sende die richtige Antwort **bis 15. Februar 2022** an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner **Sachpreis** verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist

Noah Wanker, Runggaditsch

Herzlichen Glückwunsch!

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.

STERN SINGEN – SEGEN BRINGEN

Sternsingeraktion der Ministranten von Seis am Schlern

Auch heuer trotzten die Seiser Ministranten und Ministrantinnen dem Coronavirus und zogen mit ihren schönen Gewändern vom 2. bis 4. Jänner von Haus zu Haus.

Viele Menschen freuten sich über den königlichen Besuch und den damit ausgesprochenen Segen für ihr Heim und zeigten ihren Dank in einer Spende für die ärmeren Kinder und Jugendlichen in unserer Welt. Über 100 Projekte der Katholischen Jungschar Südtirols werden weltweit mit dem beträchtlichen Spendenergebnis unserer Pfarrei von 8.744,61 € unterstützt.



Ein herzliches DANKE geht allen voran an unsere Sternsinger:innen fürs Opfern ihrer Ferienzeit, um Gutes zu tun und Freude und Segen in die Häuser unserer Pfarrei zu bringen. Auch den Begleitern und dem Organisationsteam sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Ein Vergelt's Gott auch allen Seisern und Gästen, welche den Sternsängern die Tür geöffnet haben und mit ihrer Spende Hoffnung schenken.

Fürs Sternsingerteam Seis
Angelika



Handgeschriebene
und vergoldete
Grabtafelschriften
Fotobearbeitung
und Keramikbilder

Barbara Obrist
Albions/Lajen
Tel. 340 983 35 77

STERN SINGEN – SEGEN BRINGEN

Hilfreicher Einsatz in den Weihnachtsferien

Auch im heurigen Jahr konnte die Aktion Sternsingen in der Pfarrgemeinde Kastelruth durchgeführt werden.

Nach einem Aufruf meldeten sich Ministranten und Ministrantinnen und ihre Freunde, um in ihren Ferien für einen guten Zweck unterwegs zu sein. Einige waren sogar an zwei Tagen im Einsatz. Auch Begleiter:innen waren bald gefunden. Den Auftakt machten die Sternsinger:innen bei der Aussendung am 2. Jänner, wo sie bei der Hl. Messe ihr Gedicht aufsagten.

An mehreren Tagen waren die Sternsinger:innen dann in den Dörfern unterwegs. Sie wurden meist herzlich empfangen, eintreten durften sie nicht. So wurde das Gedicht vor den Türen aufgesagt und das Geld direkt von den Spender:innen in die Kasse gesteckt. Einige Feriengäste hörten das Gedicht beim Abendessen im Hotel. In mehreren Gastbetrieben erhielten die Gruppen eine Stärkung. Vergelt's Gott!

Am 6. Jänner wurde die heurige Aktion mit den Sternsängern als Ministranten:innen bei der Messe abgeschlossen.

Es konnte wiederum ein schöner Geldbetrag von 13.457,81 € für 100 verschiedene Projekte gesammelt werden.

Mit dem Geld werden Schulen, Brunnen, Mensen, Heime und vieles mehr gebaut, um notleidende Kinder in aller Welt zu unterstützen.

Allen Beteiligten und Wohltätern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein großes Vergelt's Gott!

Ministranten von Kastelruth



Die Firma **ULPE WOOD ART (Ulrich Perathoner)** in Pontives Gröden sucht einen dynamischen, zuverlässigen Mitarbeiter für die Kundenbetreuung, Verkauf und Versand. Wir bieten eine abwechslungsreiche Jahresstelle in Vollzeit in einem international anerkannten Betrieb. Gefragt sind gute Deutsch, Italienisch, und Englisch Kenntnisse, Computerkenntnisse und handwerkliches Geschick. Es werden eine gute Entlohnung, gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima geboten. Interessenten sind gebeten die Telefonnummer 0471 796938 anzurufen oder ein Bewerbungsmail an info@ulpe.com zu senden.





Das 5*ADLER Spa Resort
DOLOMITI in St. Ulrich
sucht ab Frühjahr 2022:

1. Rezeptionist (w/m)
2. Barista (w/m)
3. Kellner (w/m)
4. Koch (w/m)
5. Lehrling im Service und
in der Küche (w/m)
6. Sauna - und Pool
Mitarbeiter (w/m)
7. Kinder Animateur (w/m)

Mehr Infos unter:

0471 / 775 000

jobs@adler-resorts.com

STERN SINGEN – SEGEN BRINGEN

Von Haus zu Haus in Pufels unterwegs

Auch in diesem Jahr waren die Pufeler Sternsinger wieder von Haus zu Haus unterwegs, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Diese jährlich von der Katholischen Jungschar organisierte Aktion des Sternsingens unterstützt über 100 Projekte weltweit. Die eingenommenen Spendengelder werden für soziale, pastorale Bildungsprojekte auf der ganzen Welt eingesetzt. Die drei Sternsin-

ger Karl, Eva, Tamira und die Sternträgerin Eva, waren dieses Jahr wieder in Pufels und auf der Seiser Alm unterwegs und haben mit ihren Liedern und Versen in den drei Sprachen den Menschen viel Freude bereitet. Somit konnten sie eine Spende in Höhe von 2112€ einnehmen.

Ein großer Dank geht an die Sternsinger:innen und an alle, die ihnen die Tür geöffnet haben. Vielen Dank für die großzügigen Spenden.



Das einheitliche Kindergeld

Mit März tritt „assegno unico e universale per figli a carico“ in Kraft



Das einheitliche Kindergeld (assegno unico) des italienischen Staates tritt mit März 2022 in Kraft.

Die Höhe der finanziellen Leistung richtet sich nach dem ISEE-Wert und der Zusammensetzung der Familie. Zur Familiengemeinschaft werden die minderjährigen zu Lasten lebenden Kinder sowie Kinder bis zu 21 Jahren mit bestimmten Voraussetzungen gezählt.

Das einheitliche Kindergeld beträgt für jedes minderjährige Kind maximal 175 Euro im Monat und maximal 85 Euro im Monat für volljährige Kinder zwischen 18 und 21 Jahren. Familien mit arbeitsunfähigen Kindern haben Anrecht auf eine Erhöhung. Wird keine ISEE-Erklärung abgefasst, so steht ein Mindestbetrag von 50 Euro für jedes minderjährige Kind zu. Wird die ISEE-Erklärung über das Steuerbeistandszentrum der KVW Service gemacht, werden auch gleichzeitig die Daten für die Antragstellung für das Kindergeld aufgenommen. Wird keine ISEE-Erklärung gemacht, kann mit dem persönlichen SPID-Zugriff online über das INPS-Portal der Antrag eingereicht werden oder über das Patronat KVW-Acli nach Terminvereinbarung.

Wird der Antrag innerhalb 30. Juni 2022 eingereicht, so stehen die Nachzahlungen ab März 2022 zu.

Das einheitliche Kindergeld ersetzt ab 1. März 2022 die staatlichen Familienleistungen wie das Familiengeld und die Familienzulagen, den sogenannten „Bonus Bebè“, das staatliche Geburtengeld in der Höhe von 800 Euro und das staatliche Familiengeld vorgesehen für Familien mit mindestens drei Kindern. Die Steuerfreibeträge für Kinder bis zum 21. Lebensjahr werden ab März 2022 wegfallen. Weiterhin angesucht werden kann um den Kita-Bonus.

Terminvereinbarung für die ISEE-Erklärung unter www.mycaf.eu

YOUNG+DIRECT

„Ich wünschte, ich wäre tot“

Viele Jugendliche denken über Suizid nach. Das ist normal. Problematisch wird es, wenn Todesfantasien zu einer fixen Idee werden. Dieses Phänomen hat sich in der Coronapandemie verschärft. Es ist wichtig, aufmerksam zu bleiben und zu helfen.

„Am liebsten würde ich sterben.“ Dieser Satz steht in so mancher WhatsApp-Nachricht oder E-Mail, die Jugendliche an Young+Direct schicken. Oder er fällt in einem der vielen Gespräche, die sie mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugendberatungsstelle führen. Wenn Jugendliche Probleme haben oder es ihnen schlecht geht, dann reagieren sie unterschiedlich: Die einen drehen ihre Stereoanlage auf volle Lautstärke, die anderen kehren der Welt mittels Smartphone Stöpsel den Rücken. Die einen verschanzen sich im Zimmer, die anderen flüchten ins Internet. Die einen schwingen sich aufs Rad und strampeln sich den Frust von der Seele, die anderen trösten sich mit Schokolade. Viele Jugendliche reden mit den Eltern oder mit Freundinnen und Freunden und befreien sich so von ihrer Last.

Sehnsucht nach weniger Schmerz

Manchmal taucht in Krisensituationen auch der Gedanke an den Tod auf. Jugendliche stellen fest, dass sie ihr Leben in der eigenen Hand haben, und der Tod wird als eine von vielen Möglichkeiten gesehen, ein (vorübergehendes) Problem (endgültig) zu lösen. Sie malen sich in diesen Momenten aus, wie es wäre, wenn sie ihr Leben beenden würden, kommen dann aber wieder auf andere Gedanken. Wenn Jugendliche sich wünschen, tot zu sein, dann bedeutet das vor allem, dass sie sich Erleichterung wünschen und sich nach weniger Leid oder Schmerz sehnen, als sie gerade erleben. Selten bedeutet es, dass sie wirklich sterben und nie mehr etwas fühlen wollen. Wenn sie die Schmerzen durchgestanden haben und sich wieder besser fühlen, sehen sie das Leben erneut aus einer positiven Perspektive.

Es passiert aber auch, dass Jugendliche bei den Gedanken an Suizid ins

Grübeln geraten und an solchen Fantasien hängen bleiben. Wenn Jugendliche über längere Zeit das Gefühl haben, mit der Welt nicht mehr zurecht zu kommen, flüchten sie häufig in diese Gedanken und können sie nicht mehr abschalten.

Wenn ihr Leidensdruck nicht erkannt und ihnen nicht geholfen wird, wächst ihre Verzweiflung. Der Suizid wird für sie mehr und mehr zum scheinbar einzigen Ausweg. Die Fantasien werden immer realer, schließlich treffen sie konkrete Vorbereitungen und nehmen sich das Leben.

Unterschied zwischen Ursache und Auslöser

Um diesen Prozess besser nachvollziehen zu können, ist es wichtig, zwischen Ursache und Auslöser zu unterscheiden. Der Auslöser ist fast nie die Ursache eines Suizids, sondern nur der letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt.

Bei den Ursachen spielen länger anhaltende Faktoren eine Rolle, zum Beispiel eine psychische Krankheit, ständig steigende gesellschaftliche Ansprüche, schwierige Familienverhältnisse, aber auch traumatische Erlebnisse in der Kindheit, zum Beispiel, wenn Kinder vernachlässigt oder ständig kritisiert werden, wenn zu hohe Leistungen von ihnen erwartet werden, wenn sie misshandelt werden oder Opfer von sexueller Gewalt sind. Auch die von Ungewissheit, Unsicherheit und Einschränkungen geprägte Coronapandemie wird von Jugendlichen inzwischen als anhaltende Belastung erlebt.

Die Auslöser für einen Suizid sind in der Regel aktuelle Anlässe: Wenn zum Beispiel ein Elternteil oder ein Geschwister stirbt, Eltern sich scheiden lassen, Jugendliche von Freunden getrennt werden oder eine Liebesbeziehung zerbricht, es Probleme in der Schule oder im Beruf gibt.

Aufmerksam sein

Die innere Entwicklung, die einen Menschen dazu bringt, sich selbst zu töten, ist von außen schwer zu erkennen. Trotzdem gibt es Zeichen, die auf eine Gefährdung hindeuten. Man sollte hell-

hörig werden, wenn jemand zum Beispiel plötzlich sein Verhalten ändert, gleichgültig und lustlos ist, Kontakte abbricht, sich zurückzieht und isoliert.

Wenn jemand offen ausspricht, dass er sich umbringen will, so muss das ebenfalls ernst genommen werden. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Menschen, die über Suizid reden, sich nicht töten. 80 Prozent der Menschen, die sich umbringen, teilen ihre Absicht vorher jemandem mit. Bei Jugendlichen passiert es häufig, dass sie ihre Suizidabsichten einer Freundin oder einem Freund erzählen, allerdings mit dem Hinweis, es ja nicht weiterzusagen. In dieser Situation ist es wichtig, sich nicht unter Druck setzen zu lassen und in jedem Fall Hilfe zu holen.

Ansprechen

Menschen, die Suizidabsichten äußern oder bei denen man solche vermutet, sollte man direkt darauf ansprechen. Viele glauben, das Beste wäre in so einer Situation, das Thema zu wechseln, um die Betroffenen abzulenken. Doch es ist wichtig, diesen Menschen die Möglichkeit zu geben, über ihre Suizidgedanken und die zu Grunde liegenden Probleme und Belastungen zu reden und sie zu unterstützen, Hilfe zu holen. Das entlastet sie.

Die meisten Menschen, die sich das Leben nehmen wollen, sind hin und her gerissen zwischen dem Wunsch zu leben und dem Wunsch zu sterben. So wenig es oft braucht, dass sie sich für den Tod entscheiden, so wenig braucht es oft, dass sie sich wieder dem Leben zuwenden.

Weitere Infos und Hilfe bei der Jugendberatungsstelle Young+Direct über:

WhatsApp: 345 0817 056
E-Mail: online@young-direct.it
Jugendtelefon: 0471 155 155 1
Facebook: Young+Direct
Beratung Consulenza
Skype: young.direct
Instagram: younganddirect
www.young-direct.it

PROMEMORIA_AUSCHWITZ

Die Reise der Erinnerung 2022

„Ihr tragt keine Schuld für das was passiert ist, aber ihr macht euch schuldig, wenn es euch nicht interessiert.“ - Ein Zitat der im Juli 2021 verstorbenen Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano.

2022 werden sich wieder junge Menschen aus Südtirol, dem Trentino und dem Bundesland Tirol suchend und fragend auf die „Reise der Erinnerung“ begeben. Nachdem 2021 das Bildungsprojekt

„Promemoria_Auschwitz: die Reise der Erinnerung - Il viaggio della Memoria“ digital stattfand, war es der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Deina Südtirol und Arciragazzi - den Organisatoren des Projektes - ein großes Anliegen, die gemeinsame Reise wieder anzutreten. Die Abfahrt der Reise nach Krakau findet nicht wie in den letzten Jahren im Winter statt, sondern wurde auf den April verschoben - für diese wie auch für die gesamten Treffen des Projektes gelten die jeweiligen aktuellen Sicherheitsmaßnahmen.

Seit 2011 können jährlich über 160 junge Menschen im Alter von 17 bis 25 Jahren am Bildungsprojekt „Promemoria_Auschwitz: Die Reise der Erinnerung - Il viaggio della Memoria“ teilnehmen. Ermöglicht wird dies durch die Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen und der Organisatoren des Projektes der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Arciragazzi und Deina Südtirol. Nachdem letztes Jahr die Besichtigung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau in digitaler Form angeboten wurde, findet die Fahrt nach Krakau mit der Besichtigung der Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und der Fabrik von Oskar Schindler im ehemaligen Ghetto in Krakau als wichtigste Stationen dieses Bildungsprojektes dieses Jahr vom 5. bis 10. April 2022 statt. Wesentliche Bausteine dafür sind auch die intensiven Vor- und Nachbereitungstreffen der Teilnehmenden. Das Projekt findet dieses Jahr wieder auf euregionaler Ebene statt: Ziel der Organisatoren



aus Südtirol, dem Trentino und dem Bundesland Tirol ist es, sich gemeinsam und sicher auf diese besondere Reise zu begeben.

Die Vorbereitungen des Projektes laufen: **Anmeldungen sind vom 12. Januar bis 10. Februar 2022** möglich (siehe www.jugenddienst.it).

Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der derzeitigen Sicherheitsmaßnahmen und ein kurzes Motivations schreiben. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17 bis 25 Jahren. Das Gehörte rund um den Zweiten Weltkrieg wird mit der Gegenwart verknüpft, um so das Bewusstsein und die Verantwortung für aktuelle Themen wie Zivilcourage und Engagement zu wecken.

„Wie können wir das Erinnern an diesen Ort des Grauens aufrechterhalten? Wie gestaltete sich das Schicksal der Opfer der Nazis? Was kann man Antisemitismus und Rassismus in der Gegenwart entgegenhalten? Was heißt antifaschistisch Handeln?“, dies sind Fragen, die die Organisatoren des Projektes antreiben. In den Vor- und Nachtreffen (z.B. der Besuch der Synagoge in Meran sowie das ehem. Durchgangslager in Bozen) sowie der Reise nach Krakau be-

steht in Reflektions- und Diskussionsmomenten die Möglichkeit, sich über das Gesehene, das Gehörte und das Erfahrene auszutauschen. Begleitet werden die Teilnehmenden dabei von Tutor:innen, die sich in verschiedenen Treffen auf das Projekt vorbereiten.

„Ihr tragt keine Schuld für das, was passiert ist, aber ihr macht euch schuldig, wenn es euch nicht interessiert.“ - Ein Zitat der im Juli 2021 verstorbenen Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano. Esther Bejarano war im Rahmen des Projektes „Promemoria_Auschwitz“ 2014 zu Besuch in Bozen. Der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Deina Südtirol und Arciragazzi, war es eine Herzensangelegenheit, die Reise dieses Jahr wieder in Präsenz zu ermöglichen - die Herausforderungen sind groß.

Dank der Unterstützung der Provinz Bozen, den Partnerorganisationen des Trentino und des Landes Tirol und den vielen Tutor:innen kann auch dieses Jahr wieder über 160 jungen Menschen diese Erfahrung ermöglicht werden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 140 Euro und beinhaltet die An- und Abreise mit dem Bus, Unterkunft in Krakau sowie die Programmkosten.

Das Bildungsprojekt richtet sich an junge Menschen im Alter von 17 bis 25 Jahren.

Organisationen Südtirol: Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Arciragazzi, Deina Südtirol

Zeitplan: Promemoria_Auschwitz 2022

- 12. Januar bis 10. Februar 2022: Anmeldung
- Mitte Februar 2022 Auswahl der Teilnehmenden
- Februar bis Ende März 2022: Vorbereitungstreffen und gemeinsame Angebote
- 5. bis 10. April 2022 voraussichtli-

che Fahrt nach Krakau (mit Bus)
• Mai 2022 Nachtreffen

Für die Teilnahme am gesamten Projekt gelten die aktuellen Sicherheitsregelungen. Derzeit ist 2G-Bescheinigung (Super Green Pass) Teilnahmevoraussetzung.

Kontaktperson:

Dr. Alessandro Huber della Torre di Valsassina
Südtirol - Südtirol Koordinator
alessandro.huber@deina.it
+39 3482100583

Mehr Infos und Anmeldung:
www.jugenddienst.it

JUGENDDIENST

JUGENDDIENST
BOZEN-LAND

News vom Jugenddienst

Der runde Tisch

Am 15. Dezember fand in der Mittelschule Kastelruth der erste sogenannte „runde Tisch“ im Schlernggebiet statt. Das Netzwerktreffen dient als Austausch zwischen Schule, Sozialsprengel, Gemeindejugendreferentinnen und Jugenddienst und zielt darauf ab, sowohl über die Situation in der Gemeinde als auch über zukünftige Projekte zu sprechen. Das Treffen findet zwei Mal im Jahr statt.

Weihnachtsfeier

Am 22. Dezember ließen die Jugendlichen das Jahr bei einer kleinen Weihnachtsfeier im Jugendraum Seis ausklingen. Neben leckeren Weihnachtskekken und einigen weihnachtlichen Getränken kam auch die Unterhaltung mit guter Musik und lustigen Spielen nicht zu kurz.

Nähworkshop für Mittelschüler:innen

Am 5. und 15. Januar fand im Jugendraum Seis ein Nähworkshop für alle interessierten Mittelschüler:innen statt. Bei dem Workshop wurden die wichtigsten Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine vermittelt und während der ersten Einheit wurden bereits kleine Stoffbeutel genäht.



Die Jugendlichen ließen ihrer Kreativität freien Lauf.



Viele tolle Produkte sind aus dem Nähworkshop entstanden.

DANKE HANS UND WALTER

Jeder hilft auf seine Weise,
dr oane laut, dr ondre leise.
Viele sein an vorderster Front,
ob Unfall, Überschwemmung odr
Brond.
Obr gonz dringend brauchts a jene
Leit,
de ondrsch helfn mit a Freid.
Dr Tröbinger Hons des isch inser
Monn,
der schaug, dass die Feierwehr
Zuig zan Orbetn kafn kann.
In die erstn Munet van Johr hot er
olm viel za tian,
sem sig man ihn mit sein Taschl
durch Kastelruth gian.
Er geat va Haus za Haus,
obr net za Olle, ihre losst er aus.
Wos er do tuat frogn sich viele Leit,
des Geheimnis lüftn mir heit.
Er klopf ba die unterstützenden
Mitglieder der Feierwehr on,
damit jeder sein Beitrog loswerdn
kann.

Viele seins schun, de ins finanziell
unterstützn,

ba de olle bedonkn mir ins: mir
wearn enkre Beiträge guat nützn.
Wenn sich iaz jemend frog:“ Wie
konn i sou a Mitglied wearn?“
Des isch gonz oanfoch: losst epes
ba dr Feierwehr hearn.

Fürn Hons isch iaz die Zeit fürn
Ruhestond ba ins kemmen,
und desweign tuat dr Mutzn Walter
seinen Dienst übernehmen.
Olearnen tuat ihn dr Hons nou af
olle Fälle,
weil des geat net lei a sou af die
Schnelle.

Liabr Hons, mir donkn Dir für die
vieln Jahrzehnte von Herz, n,
der Obschied tuat ins schun a bissl
schmerzn.

Walter an die geat die groaße
Bitte:
moch du de Aufgabe weiter in
unserer Mitte.

Die Feierwehr Kastelruth



V.l.n.r.: Klaus Jaider, Hans Tröbinger, Walter Mulser, Markus Rauch

MARTINSHEIM



Ein köstliches Weihnachtsgeschenk

Das weitem bekannte Martinsheim in Kastelruth ist eines der größten Altersheime Südtirols. Es betreut und pflegt ältere Menschen aus Kastelruth und den Nachbargemeinden. Um diese Mammutaufgabe zu bewältigen, beschäftigt das Martinsheim an die 100 Mitarbeiter, welche Tag und Nacht die Senioren mit großer Hingabe betreuen.

In den letzten zwei Jahren haben sich ständig die hygienischen Auflagen verändert und verschärft, trotz allem sind sich die Mitarbeiter:innen weiterhin und umso mehr voll ihrer Verantwortung bewusst und leisten hervorragende Pflegearbeit. Dieser Verantwortung ist sich auch die Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich bewusst und hat kurz vor Weihnachten allen im Dienst befindlichen Mitarbeitern des Martinsheims eine „köstliche“ Weihnachtsüberraschung übergeben. Sehr positiv war die Reaktion der Direktorin Renate Baumgartner: „Unsere Raiffeisenkasse Kastelruth – St. Ulrich erkennt die Wichtigkeit lokaler Institutionen und lokaler konkreter Verantwortung. Diese hat die Raiffeisenkasse immer wieder kundge-



v.l.n.r. Simon Kofler Direktor der Raiffeisenkasse, Martin Fill Obmann der Raiffeisenkasse, Renate Baumgartner Direktorin des Altersheims und Markus Rauch Präsident der Stiftung Martinsheim

tan. Dieses Geschenk für die Mitarbeiter:innen ist eine besonders schöne und vor allem eine gelungene Weihnachtsüberraschung und lässt sie für einen Moment ihre täglichen Anstrengungen vergessen.“

Während es vor zwei Jahren noch tosenden Beifall von den Balkonen gegeben hat, gibt es mittlerweile keine öffentlichen Dankeskundgebungen mehr, obwohl wir alle wissen, wie verantwortungsvoll und aufreibend die tägliche Arbeit in einem Seniorenheim sein kann – besonders unter den gegebenen Umständen.

Martin Fill, Obmann der Raiffeisenkasse Kastelruth-St.Ulrich, unterstreicht das Verantwortungsbewusstsein einer lokalen Bank und bedankt sich bei der Direktorin Renate Baumgartner für ihren Einsatz und allen Mitarbeiter:innen, welche sich täglich für das Wohlergehen aller Senioren bemühen. „Auch in Zukunft wird es an Unterstützung vonseiten der Raiffeisenkasse nicht fehlen“, unterstreicht der Obmann und wünscht allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie Senioren Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Martinsheim

SEISER ALM MARKETING

E-Ladestation für Gäste der Seiser Alm Bahn

Immer wichtiger wird für das Skigebiet Seiser Alm das Thema Nachhaltigkeit, wie Helmut Sartori, Direktor der Seis – Seiser Alm Bahn AG erklärt.

„Heuer haben wir deshalb an der Talstation drei Ladestationen für Elektrofahrzeuge aufgestellt. Unsere Gäste schätzen dieses Angebot, immer mehr kommen mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen zu uns ins Skigebiet“, erklärt Sartori.

Eine Ladestation befindet sich im Freien und gehört NEOGY. Die anderen beiden Ladestationen, die sich in der Parkgarage befinden (eine gleich nach der Einfahrt in die Parkgarage links in der unteren



Etage (P1) und eine in der 1. Etage des Parkhauses gleich nach der Einfahrt links (P2)), gehören hingegen der Seiser Alm Bahn. Es handelt sich dabei um Hypercharger, bei denen ein E-

Fahrzeug mit einer Leistung von 100 Kilowatt (kW) bis 150 kW aufgeladen werden kann. Das bedeutet, dass die derzeit gängigen Elektroautos in rund einer halben Stunde geladen sind.

„Bereits mit Projekten wie „Achtsam am Berg“ hat sich die gesamte Dolomitenregion Seiser Alm der Nachhaltigkeit verschrieben. Umso wichtiger ist es, auch in Richtung nachhaltige Mobilität aufzurüsten und damit einen Beitrag für den Schutz unserer einzigartigen Naturlandschaft zu leisten“ so Helmut Sartori, Geschäftsführer der Seiser Alm Bahn. Über die Lademöglichkeiten für E-Autos in ganz Südtirol kann man sich in Echtzeit auf dieser Webseite informieren: <https://charge.greenmobility.bz.it/>

SEISER ALM

Telemark Day Seiser Alm

Am 10. Jänner 2022 hat auf der Seiser Alm die erste Auflage des „Telemark Day Seiser Alm“ stattgefunden. Zahlreiche Teilnehmer:innen konnten bei traumhaftem Wetter das Telemarken für sich entdecken.

Gestartet wurde um 9.00 Uhr an der Bergstation der Umlaufbahn Seis-Seiser Alm. Die Teilnehmer:innen wurden von den „Freeheelern“, einem Telemarkverein aus Deutschland, empfangen und mit passender Ausrüstung ausgestattet. Anschließend gab es einen „Schnupperkurs“ mit dem Völser Telemarklehrer Markus Troger. Mit viel Einsatz zeigte und erklärte er den Teilnehmer:innen die ursprünglich aus Norwegen stammende Fahrtechnik. Begleitet wurde die Gruppe vom Telemarkprofi Raphael Mahlknecht aus Völs, welcher mit wertvollen Tipps und Tricks die Gruppe beim Erlernen der Telemarktechnik unterstützte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete das Gaudi Rennen beim Sessellift Bamby. Die Teilnehmer:innen gaben dabei ihr Bestes und sorgten für ein spannendes Rennen. Gegen 16.00 Uhr endete die Veranstaltung mit einer kleinen Preisverteilung und einem fröhlichen Beisammensein an der Bergstation der Umlaufbahn Seis-Seiser Alm.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte der „Telemark Day Seiser Alm“ erfolgreich durchgeführt werden. Das Organisationsteam bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern. Ein großes Vergelt's Gott!

Daniel Perathoner & Armin Rabanser



Stand an der Bergstation der Kabinenbahn Seis- Seiser Alm



Fotos Fabian Dalpiaz

Karlheinz Dejori während des Gaudi Rennens



Fabian Stuffer beim Zieleinlauf



Armin Rabanser und Daniel Perathoner (Vorbereitung der Preisverleihung)

AVS

Abenteuer Radreise nach Norwegen

**In der Adventszeit fand im Lächler-
saal in Kastelruth ein durch den Al-
penverein Südtirol Ortstelle Kastel-
ruth-Seis organisierter Vortag über
eine Radreise vom Allgäu nach
Norwegen statt. Der jetzige Wahl-
kastelruther Joachim Schwarz,
diesjähriger Gollerhirt auf dem Puf-
latsch, berichtete von einer Radrei-
se im ersten Coronasommer 2020.
Fotos zeigten Begegnungen mit
Menschen, Agrikultur und Kultur.**

Joachim Schwarz hatte nach 21 Gebirgsüberquerungen mit dem Mountainbike und aufgrund einer persönlichen Zensur in seinem Leben das Bergradel weitgehend durch Rennrad und Cravelbike *(Querfeldeinrad) eingetauscht und begab sich seit 2016 jeden Sommer in seinen Sommerferien als Unterrichtender in den Fächern Landwirtschaft und Biologie mit dem Velo auf Europareise. Seine vorläufig letzte Reise führte, nach 2016 Gibraltar, 2017 Schottland, 2018 Rumänien und 2019 Polen, im Jahre 2020 nach Norwegen. Gemeinsam ist allen Reisen der Start direkt an seinem bisherigen Wohnort im beschaulichen Allgäu. Nur durch das direkte Erstrampeln konnte er Distanzen, Landschaftswechsel und Leute besser erleben und würdigen.

Schon der amerikanische Präsident Roosevelt, der das motorisierte Amerika in seinen Anfängen entscheidend beeinflusste, soll in den 40'er Jahren gesagt

haben: "Ich bin einmal auf einem Zweirad (Bike) in Europa herumgefahren. Da lernt man die Orte und die Leute am besten kennen." Das mag eine Redensart sein, aber sie zeugt von einer spezifischen Lebensart. Und dieser scheint der Viel- und Weitstrecken- als auch Alltagsradler Joachim Schwarz völlig verfallen zu sein.

Im Lockdown 2020 konnte man, da die Beherbergungsbetriebe alle geschlossen waren, nur bei Bekannten übernachten. So ging die Reise vom Allgäu über Nordbaden am Main schließlich an Rhein und Maas entlang zuerst nach Amsterdam in die Niederlande. Dort lebt der zweite von vier Söhnen als Grafikdesigner. Mit einem, ebenfalls durch alltägliches Radeln sportlichen, Freund fand von Amsterdam über Nordholland, Ost- und Nordfriesland und Dänemark dann die Anfahrt in das eigentliche Zielland Norwegen statt. Um die landschaftlich einmalige Schönheit der Fjordregion zu genießen, muss man diese "Durststrecke" an Nord- und Ostsee entlang erst einmal bewältigen. Auch diese Landschaft beeindruckt durch ihre wenigen Erhebungen und damit ihrem weiten Himmel. Die fruchtbaren Ebenen ernähren Schweine und zeigen Europas größte Christbaumkulturen. Steigt man dann in Bergen im Westen Norwegens von der Fähre, ist man von Gebirgsketten eingeschlossen. Strahlend blaue Fjorde spiegeln die gegenüberliegenden steilaufragenden Gebirgsketten. Die Pass-

anstiege zu den Fjells genannten Hochebenen sind den Alpenübergängen ebenbürtig, steigen sie doch von Meereshöhe auf bis zu über 1400 m an. Die Vegetation zeigt sich alpin und, verglichen mit den Alpen, etwa in gleicher Vielfalt schon 1000 Höhenmeter tiefer. Die höchste Erhebung Skandinaviens, der Galdhopiggen, misst nahezu 2500 m und liegt, im August sich mit Schneeresten präsentierenden Sognefjell, im Gebirgszug Jotunheimen. Zahllose Wasserfälle zeigen sich in gletschergrünem Wasser und stürzen von eben diesen alpinen Höhen hinab auf Meereshöhe. Tausendjährige Stabskirchen aus Vollpfosten mit Wikingermotiven zeugen von einer uralten Siedlungsgeschichte. Die Hochstraßen und Serpentinien waren in diesem Coronasommer wie leer gefegt; allerdings zeigten sich auch die Campingplätze oft geschlossen und verlängerten so die Radfahrt bis endlich eine, wenn auch bescheidene, Übernachtungsmöglichkeit gefunden wurde. Ungeahnte Begegnungen ermöglichen so auch ein ungewöhnliches Erlebnis. Darunter fiel sicherlich die Möglichkeit auf einer "Safari" den stattlichen freilebenden Moschusochsen zu begegnen. Auch die größeren Städte dieses spärlich besiedelten Landes wie Trondheim und Oslo sind wunderschön in die Landschaft eingebettet. Besonders auch sehr oft zeitgenössische Kunst und ein modernes Architekturverständnis faszinieren den Besucher.

Ein Ausflug nach Holmenkollen zeigt die Wiege des Skisports, der schon den Wikingern die Jagd in den skandinavischen Weiten erleichterte.

In der Nachbetrachtung war den Zuhörern anzumerken, dass sie von Bild und Darbietung etwas mit nach Hause nehmen konnten. Es gibt nur "stichhaltige Argumente für das Radfahren in all seinen Ausformungen: Als tägliche Fahrt zur Arbeit, als Sport, als Reise, als Lebensart." Aus J. Ilundain - Agurruza, M.W. Austin, P. Reichenbach, Die Philosophie des Radfahrens.

Joachim Schwarz ist inzwischen seit 2021 auf einem E-Lastenbike unterwegs, das ein Auto weitgehend ersetzen kann.



Joachim Schwarz vor der Wiege des Skisports, der Sprungschanze Holmenkollen

AVS Kastelruth-Seis

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



Dachverband hat neue Geschäftsführung

Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz, Südtirols größte Naturschutzorganisation, hat eine neue Geschäftsführung. Auf den langjährigen Mitarbeiter Andreas Riedl folgt ab 1. Dezember Madeleine Rohrer.

„Wir konnten aus fast zwei Dutzend kompetenter und fähiger Bewerber:innen auswählen“, freut sich der Vorsitzende Klaus-Peter Dissinger über das große Interesse am Dachverband. Mit Frau Rohrer haben wir eine gut vernetz-

te, neue Geschäftsführerin gefunden, die bereits mehrere Jahre bei der Internationalen Alpenschutzkommission CI-



Die neue Geschäftsführerin des Dachverbandes Madeleine Rohrer

PRA unter anderem zum Klimaschutz in Gemeinden arbeitete und Projekte im Auftrag verschiedener Ministerien leitete, so Dissinger. Der Dachverband für Natur- und Umweltschutz fungiert in Südtirol zugleich als lokale Vertretung der CIPRA.

„Wir sind überzeugt, dass Madeleine Rohrer die ausgezeichnete Arbeit von Andreas Riedl fortführen und den Dachverband als Anwalt der Umwelt und als Motor der nachhaltigen Entwicklung in Südtirol weiter stärken wird“, betont Dissinger.

UMWELTVERBÄNDE

Machtwort statt Motoren

Im Pustertal soll im März auf einer Skipiste eine Motorrad-Veranstaltung stattfinden. Das Event steht im Widerspruch zu den Bemühungen des Landes und der IDM, Südtirol als Destination der Nachhaltigkeit und als Klimaland zu positionieren. Die Umweltverbände appellieren daher an die Landesregierung, die lärmende Spaßveranstaltung nicht zu genehmigen – für das Klima, den sanften Tourismus und aus Gründen der Kohärenz.

Die Motorveranstaltung „Harley & Snow“ soll vom 11. bis 13. März stattfinden. Auf der Seite der Veranstalter heißt es dazu: „2022 werden die Harleys in Vals – Skigebiet Gitschberg Jochtal den schneebedeckten Hang hochreißen und den besten Harley-Davidson Hill Climber küren. Ein super Gaudi in einer außergewöhnlichen Umgebung für Harleys und andere Marken, es ist purer Spaß angesagt und jeder kann sich anmelden und mitmachen!!!!“. Ziel der Veranstaltung ist es also, mit einem lärmenden und mit fossilen Brennstoffen betriebenen Fahrzeug möglichst weit eine steile Piste hinaufzufahren.

Die Veranstaltung wird bereits in den sozialen Medien und auf Internetseiten mit touristischen Angeboten beworben. Sie hat auch die Unterstützung der lokalen

Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal. Veranstaltungen dieser Art bedürfen allerdings einer Genehmigung durch die Forstbehörde unter der Voraussetzung, dass es dafür überhaupt ein öffentliches Interesse gibt.

Genau dieses öffentliche Interesse ist nicht gegeben, werden die Strategien und Pläne der Landesregierung ernsthaft und kohärent umgesetzt, wie die Nachhaltigkeitsstrategie „Everyday for Future-Gemeinsam für die Nachhaltigkeit“, das Landestourismusentwicklungskonzept oder der sich in Überarbeitung befindende Klimaplan. Auch die IDM sieht gerade in der Nachhaltigkeit Südtirols größtes Potenzial. So soll das Land „der begehrteste nachhaltige Lebensraum“ werden, wobei die Nachhaltigkeit „sich zum stärksten Differenzierungsmerkmal Südtirols entwickeln kann“. Eine Genehmigung von „Harley &

Snow“ und damit die Feststellung, dass es ein öffentliches Interesse für dieses Event gibt, würden die Glaubwürdigkeit der Landesregierung untergraben und die Strategien zu zahnlosen Papiertigern degradieren.

Die Umweltverbände appellieren daher an die Landesregierung, ein Machtwort zu sprechen. Denn die Strategien für Klima, Tourismus und Nachhaltigkeit gelten auch für die Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal und das gleichnamige Skigebiet.

Gemeinsame Medienmitteilung vom Dachverband für Natur- und Umweltschutz, AVS-Alpenverein Südtirol, Heimatpflegeverband Südtirol, CAI Alto Adige, WWF Bolzano, Italia Nostra, PPP-Plattform Pro Pustertal, Umweltring Pustertal zur Motorsport-Veranstaltung „Harley & Snow“ im Pustertaler Skigebiet Gitschberg Jochtal



NATURPARKHAUS

Das neue Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis

Am 3. Jänner war es endlich so weit: Nach einer schwierigen Bau-phase mit langen Wartezeiten konnte das neue Naturparkhaus in Seis nun seiner Bestimmung übergeben werden. Zentral in Seis gelegen, ist es für Gäste und Touristen leicht zu finden und wartet mit ansprechenden Öffnungszeiten (derzeit Montag bis Freitag von 8-18 Uhr und Samstag 9-17 Uhr) und einer vielversprechenden Dauerausstellung zu den Besonderheiten des Naturparks Schlern-Rosengarten auf.

Neue Form der Zusammenarbeit

Die für ein Naturparkhaus ungewöhnlichen Öffnungszeiten sind dank der guten Kooperation mit dem Tourismusverein Seis möglich, der sich bei der Gestaltung des Naturparkhauses stark miteingebracht hat, im selben Haus untergebracht ist und nun zusammen mit dem Naturparkhaus-Team Gäste und Besucher empfängt. „Gemeinsam Aktionen zu planen und umzusetzen, wird aufgrund der räumlichen Nähe vereinfacht“, freut sich die Direktorin des Tourismusvereins Seis am Schlern, Margareth Egger.

Christine Gasslitter Egger – Präsidentin Tourismusverein Seis am Schlern – ergänzt: „Die langersehnte Eröffnung des Naturparkhauses mit Besucherzentrum und Tourismusbüro in seiner Bestimmung als multifunktionales Motivations- und Informationszentrum gibt uns die Möglichkeit, unsere einzigartige Dolomitenregion rund um den Naturpark Schlern-Rosengarten zu präsentieren und den Besucher aktiv für die Region zu begeistern. Die Besucher aller Altersgruppen, unabhängig ob Gäste oder Einheimische, sollen dabei explizit für einen bewussten Umgang mit unserem wertvollen Lebensraum sensibilisiert werden.“

Was es im Naturparkhaus zu entdecken gibt

„Nach der Infostelle in der „alten Steger Säge“ in Weißlahnbad / Tiers und der „kleinen“ aber reichhaltigen Infostelle am Völser Weiher vervollständigt sich nun das Angebot mit einem Naturpark-



Die Dauerausstellung ist im unteren Stock des neuen Naturparkhauses Schlern-Rosengarten in Seis untergebracht. Darin finden sich besondere Ausstellungsstücke wie beispielsweise ein Cipit, ein von einem Atoll abgebrochenes großes Stück Korallenriff, welcher die Entstehung des sogenannten Schlerndolomits aus Korallenriffen dokumentiert, aber auch interaktive Elemente, wie das interaktive Landschaftsspiel und die animierten Fernrohre. Quelle: Seiser Alm Marketing



haus im Herzen von Seis. Wenn auch das Wissen um die Natur und deren Besonderheiten sich am besten draußen in der Landschaft erwerben lässt, bietet ein Naturparkhaus mit seinen didaktischen Räumen und Angeboten sowie den themenspezifischen Ausstellungen die Möglichkeit, verschiedene Aspekte zu vertiefen und die Abläufe in der Natur besser zu verstehen“, ist Enrico Brutti, Mitarbeiter des Amtes für Natur und seit fast 30 Jahren der zuständige Techniker für den Naturpark Schlern-Rosengarten, überzeugt. Er hat die Entstehung des Naturparkhauses von Beginn an begleitet.

In der Dauerausstellung des Naturparkhauses wird vor allem der einzigartigen Geologie, welche zur Ausweisung als Unesco-Weltnaturerbe-Gebiet geführt hat, viel Platz eingeräumt. Eigens angefertigte Geologiemodelle veranschaulichen eindrücklich die lange Reise des Schlerns, die vor Millionen von Jahren im Osten Afrikas begann. Ein in zwei Hälften geteilter Stein, ein sog. Cipit, ein von einem Atoll abgebrochenes großes Stück Korallenriff, dokumentiert die Entstehung des sogenannten Schlerndolomits aus Korallenriffen. Aufgegriffen wird im Haus aber auch die besondere Blumen- und Tierwelt des

Naturparks, welche schon seit jeher zahlreiche Wissenschaftler:innen und Naturinteressierte anlockt. Nicht umsonst ist der Naturpark Schlern-Rosengarten aufgrund seiner besonderen Lebensräume auch ein wichtiges Natura-2000-Gebiet und ist als solches auch Teil des europäischen Netzwerkes.

Auf Großbildern kann man sich mit Hilfe von animierten Fernrohren auf die Suche nach besonderen Pflanzen und Tieren machen. Wer nachts am Naturparkhaus vorbeikommt, entdeckt auf Nachtprojektionen mit etwas Glück einige beheimatete dämmerungs- und nachtaktive Naturparkbewohner.

Die als „schön“ empfundene Landschaft von Schlern und Rosengarten ist auch durch den Einfluss der Bewohner dieses Gebietes so geworden, wie sie sich heute zeigt. Bilderwände im Naturparkhaus unterstreichen die vielfältige Gestaltung der Landschaft durch den Menschen. Dies drückt sich auch im Leitmotiv des Parks „Alte Kulturen und neue Aussichten“ aus. In einem interaktivem Landschaftsspiel, das mitten im Raum in einem markanten Baumstamm untergebracht ist, können die Besucher selbst herausfinden, wie sich unterschiedliche Formen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung und des Tourismus auf die Landschaft auswirken.

Wer im Eingangsbereich vor oder nach dem Spaziergang durch das Naturparkhaus entspannen will, kann sich auf einem der einladenden Sofas niederlassen oder die Schönheit des Gebietes auf den 360° Panoramabildern betrachten.

Neben der Dauerausstellung ist im Naturparkhaus bis Ende Oktober 2022 auch die Sonderausstellung „Der Rothirsch – ein Dauerläufer mit feinen Sinnen“ zu sehen.

Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung und werden termingerecht angekündigt.

Das Naturparkhaus als Ort der Begegnung und des Austauschs

Klaus Puntaier, langjähriger Naturparkhausverantwortlicher im Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Tiers, freut sich über jeden Besucher, jede Besucherin im Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis: „Die Ausstellung im Naturparkhaus Schlern-Rosengarten in Seis wartet mit einigen sehenswerten Exponaten auf. Ein Besuch lohnt sich somit auch

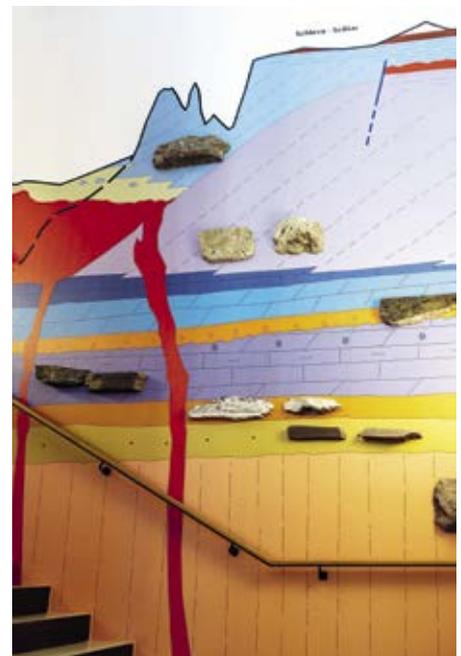


Fotos Helmuth Rier

Ausstellung über den Rothirsch



TV Seis im Naturparkhaus



Geologischer Aufbau des Schlern

für Kenner des Naturparks.“ Seine Einladung zu einem Besuch richtet sich vor allem auch an die einheimische Bevölkerung, an Kindergärten und Schulen sowie an Vereine des Einzugsgebiets. Leo Hilpold, der Leiter des Amtes für Natur, dankt im Namen der Landesverwaltung allen Partnern, allen voran auch der Gemeinde Kastelruth als Eigentümerin des Gebäudes, für den bis zum Schluss doch gelungenen Abschluss der Arbeiten am neuen Naturparkhaus für den als ersten im Jahr 1974 ausgewiesenen Naturpark des Landes. Er freut sich jetzt schon, dass dieses großzügige Informationszentrum mit Leben und interessanten Veranstaltungen gefüllt wird.

Naturparkhaus Schlern Rosengarten

Oswald von Wolkensteinplatz 6
39040 Seis am Schlern
Tel.: +39 0471 708110
E-Mail: info.sr@provinz.bz.it

Für den Besuch des Naturparkhauses Schlern-Rosengarten ist ein 2G Nachweis (Stand 12.01.2022) erforderlich.

Weitere Infos: <https://naturparks.provinz.bz.it/schlern-rosengarten/naturparkhaus.asp>
Facebook @NaturparksSuedtirol

Veranstaltungen

Februar

Di	01.02.2022	Seiser Alm	13:00	Hotel Icaro: Alphornbläser
Di	01.02.2022	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
Di	06.02.2022	Seiser Alm	16:30	Franziskuskirche: Konzert mit De Cater
Fr	04.02.2022	Kastelruth	14:00-16:00	Abgabe der Sachen für den Flohmarkt im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Sa	05.02.2022	Kastelruth	8:30-12:00	Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Di	08.02.2022	Seiser Alm	13:00	Hotel Goldknopf: Alphornbläser
Di	08.02.2022	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
Di	15.02.2022	Seiser Alm	13:00	Hotel Monte Piz: Alphornbläser
Di	15.02.2022	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
Di	22.02.2022	Seiser Alm	13:00	Williamshütte: Alphornbläser
Di	22.02.2022	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
Mo	28.02.2022	Kastelruth	18:00	Nachtskijöring

März

Di	01.03.2022	Seiser Alm	13:00	Hotel Floralpina: Alphornbläser
Di	01.03.2022	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
Mi	02.03.2022	Seiser Alm	14:05	Familienprogramm: Dolomiti Ranger - Tierspuren im Schnee und Hexensagen. Anmeldung im Informationsbüro
Fr	04.03.2022	Kastelruth	14:00-16:00	Abgabe der Sachen für den Flohmarkt im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Sa	05.03.2022	Kastelruth	8:30-12:00	Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX-Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
Di	08.03.2022	Seiser Alm	9:30	Dolomites Dirndl Ski Day
Di	08.03.2022	Seiser Alm	13:00	Spitzbühlhütte: Alphornbläser